Zeitschrift: Berichte der Schweizerischen Botanischen Gesellschaft = Bulletin de la Société Botanique Suisse

Herausgeber: Schweizerische Botanische Gesellschaft

Band: 62 (1952)

Artikel: Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefässpflanzen) in den Jahren 1950 und 1951

Autor: Becherer, A.

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-43634

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 02.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Fortschritte in der Systematik und Floristik der Schweizerflora (Gefäßpflanzen) in den Jahren 1950 und 1951

Von *A. Becherer* (Genf)

(Als Manuskript eingegangen am 15. März 1952)

Unser Bericht muß wieder einen Toten beklagen. Am 17. November 1950 starb in Basel im Alter von über 75 Jahren Herr Emil Kilcher. Er war bis zuletzt ein begeisterter Freund der Scientia amabilis und ein treuer Mitarbeiter an den «Fortschritten».

Von wichtigeren Neuerscheinungen der Jahre 1950 und 1951 seien genannt: die «Flora d'Insubria» von M. Jäggli (italienische Ausgabe der «Flora des Südens» von C. Schröter) (Bellinzona 1950); die von H. Merxmüller besorgte 9. und 10. Auflage der Bayern, Österreich und die Schweiz berücksichtigenden Hegischen «Alpenflora» (München 1950 und 1951); die «Flora raetica advena» von J. Braun-Blanquet (Chur 1951), eine die «Flora von Graubünden» (1932—36) von Braun-Blanquet und Rübel ergänzende, die Bündner Ruderal- und Adventivpflanzen, wie auch die Getreidearten und die ursprünglich nicht einheimischen Waldbäume (so die Edelkastanie) behandelnde Schrift.

Ferner sei mitgeteilt, daß nach einem Schreiben des Verlages Carl Hanser in München von der großen Hegischen «Flora von Mittel-Europa» im Jahre 1951 über die Hälfte der Bände aus alten Rohmaterialbeständen, unter Neudruck einzelner, fehlender Teile, neu aufgebunden wurde, sodaß dieses Werk jetzt wieder erhältlich ist. Bei dieser Gelegenheit sei auch einmal ausdrücklich gesagt, wie es um die Autorschaft und um die Verantwortung bei Band IV, 1. Teil, dieses Florenwerkes bestellt ist: wie dort auf S. 295 zu lesen ist, aber immer wieder übersehen wird, ist Albert Thellung (1881—1928) nicht der Bearbeiter der ganzen Cruciferen-Familie, sondern nur bis zu der Gattung Rapistrum! Für den Rest der Familie — er sticht, was die Güte der Bearbeitung betrifft, unvorteilhaft von dem ihm vorangehenden Teil ab — ist Thellung nicht haftbar zu machen. Es sei dies betont, weil selbst namhafte Botaniker öfters, bis in die neueste

Zeit [1], Thellung als Verfasser von Hegischen Abschnitten (Cruciferen) zitieren, die dieser gar nicht bearbeitet hat.

Nennen wir auch die im Jahre 1949 erfolgte Gründung einer weiteren — es ist die fünfte — schweizerischen kantonalen Botanischen Gesellschaft: des «Cercle Vaudois de Botanique». Möge der, erfreulicherweise bereits 1950 mit einem Publikationsorgan (Bulletin) hervortretende Verein die Floristik in demjenigen Schweizer Gau, der einen Gaudin hervorgebracht hat, neu beleben.

Für die neue Liste haben als Quellen gedient:

1. Die in den Jahren 1950 und 1951 erschienenen, auf die Schweizerflora bezüglichen Schriften systematischen und floristischen Inhalts (mit Nachträgen).

2. Persönliche Mitteilungen über bemerkenswerte Funde in dem genannten Zeitraum, mit Nachträgen aus früheren Jahren, und zwar von folgenden Herren:

1. Aregger, Dr. J., Flühli (Luzern).
2. Aubert, Dr. S., Le Solliat (Joux-Tal, Waadt).
3. Bangerter, H., Gelterkinden (Baselland).
4. Berger, E., Biel.
5. Binz, Dr. A., Basel.
6. Braun-Blanquet, Dr. J., Montpellier.
7. Brosi, Dr. M., Solothurn.
8. Caminada, L., Brusio (Graubünden).
9. Closuit, R., Martigny-Ville.
10. Dübi, H., Cortivallo bei Lugano.
11. Favarger, Prof. Dr. C., Neuenburg.
12. Fuchs, H. P., Basel.
13. Furrer, Dr. E., Zürich.
14. Gsell, Dr. R., Chur.
15. Haller, Prof. Dr. R., Riehen bei Basel.
16. Heinis, Dr. F., Basel.
17. Heusser, Dr. C., Glattfelden (Zürich).
18. Hirschmann, Dr. O., Saas-Fee (Wallis).
19. Hugentobler, H., Frauenfeld.
20. Issler, Dr. E., Colmar (Elsaß).
21. † Kilcher, E., Aarau.
22. Koch, Prof. Dr. W., Zürich.
23. Kummer, Dr. G., Schaffhausen.
24. Kunz, Prof. Dr. H., Riehen bei Basel.
25. Layaz, L., Freiburg.
26. Litzelmann, Dr. E., Lörrach (Baden).
27. Maillefer, Prof. Dr. A., Lausanne.
28. Menzi, A., Basel.
29. Merxmüller, Dr. H., München.

[1] So neuestens noch: E. Janchen und H. Neumayer in Österr. Bot. Zeitschr. 91, S. 249 und 250 (1942); K. H. Rechinger, Fl. Aegaea, S. 210 (1943); H. K. Airy Shaw in Kew Bull. 1947, S. 40 (1947).

30. Merz, Dr. W., Zug.
31. Möschl, Dr. W., Bruck a. d. Mur (Steiermark).
32. Müller, Dr. E., Zollikon (Zürich).
33. Müller, Dr. P., Chur.
34. Oberson, Abbé C., Salvan (Wallis).
35. van Ooststroom, Dr. S. J., Leiden (Holland).
36. Schatzmann, E., Genf.
37. Schmid, Prof. Dr. E., Zürich.
38. Schwimmer, J., Bregenz (Vorarlberg).
39. Simon, Dr. Ch., Basel.
40. Stauffer, H., Aarau.
41. Sulger Büel, Dr. E., Zürich.

    Durch Dr. Sulger erhielt ich auch viele wichtige Beiträge der Herren K. Albrecht, Bahnangestellter, und H. Seitter, Zugführer, beide in Sargans. Alle Funde dieser Herren sind belegt und von Prof. Koch und Dr. Sulger revidiert worden.
42. Sutter, R., Sculms bei Bonaduz (Graubünden).
43. Terretaz, J. L., Genf.
44. Terrier, Dr. Ch., Lausanne.
45. Thommen, Dr. E., Genf.
46. Trepp, Dr. W., Chur.
47. Tschopp, Dr. E., Basel.
48. Villaret, P., Lausanne.
49. Vischer, Prof. Dr. W., Basel.

    Durch Prof. Vischer, Präsident der Botanischen Subkommission der Wissenschaftlichen Nationalparkkommission, erhielt ich auch Angaben von Dr. J. Braun-Blanquet (Montpellier) aus dem Nationalparkgebiet.
50. Wirz, Dr. H., Basel.
51. Wurgler, Dr. W., Lausanne.
52. Zoller, H., Zürich.
53. Zwicky, H., Bern.

3. 54. Funde und Bemerkungen des Berichterstatters.

Die Liste schließt sich in der Form an die seit 1932 alle zwei Jahre veröffentlichten Beiträge an (letzter Beitrag in diesen Berichten 60, S. 467—515 [1950]). Die Numerierung der Arten ist wie früher diejenige der 4. Auflage (1923) der «Flora der Schweiz» von Schinz und Keller. Die Nomenklatur ist in den meisten Fällen ebenfalls die dort gebrauchte. Auch in der Abkürzung der Kantone folgt die Zusammenstellung dem genannten Werke.

Den Mitarbeitern sei für ihre wertvolle Unterstützung auch hier der beste Dank ausgesprochen.

Pteridophyta

3. *Cystopteris fragilis (L.) Bernh.* (C. Filix-fragilis Borbás) *ssp. fragilis (L.) Milde var. pulcherrima Lowe:* Braunwald-Nußbühl (Gl.); *var. speciosa v. Tavel:* Brachalp ob Braunalp (Gl.), 1600 m; beides leg. G. Kummer 1951, det. E. Oberholzer (23); *ssp. alpina (Wulfen) Hart-*

man (C. regia [L.] Desv.): Arbon (Th.), Quaimauer bei der Badanstalt, 403 m, mit ssp. fragilis, leg. H. Hugentobler 1951, det. W. Koch (19).

6. *Dryopteris Linnaeana Christensen:* Diese Art hat richtig zu heißen: *D. disjuncta (Rupr.) C. V. Morton;* vgl. C. V. Morton in Rhodora 43, S. 216—219 (1941) (54).

9. *Dryopteris Thelypteris (L.) A. Gray:* Moor Cuaz-Bousson ob Burtigny (Wdt.), 780 m, leg. P. Villaret 1950 (48); kommt am oberen Ende des Genfersees noch immer vor: noch 1951 bei Noville (Wdt.), 380 m, leg. P. Villaret (48).

14. *Dryopteris Lonchitis (L.) O. Kuntze* (Polystichum Lonchitis Roth): Sichtern ob Liestal (Basler Jura), 445 m, leg. Stadtförster Schlittler 1950 (16); Ruine Königsstein bei Küttigen (Aarg. Jura), Nordhang, ca. 600 m, im Buchenwald auf alten Baumstrünken, 2 Exemplare, leg. H. Stauffer 1946 (40).

15. *Dryopteris* (Polystichum) *lobata* × *setifera* (= D. Bicknellii [Christ] Becherer): Angeblich: ob L'Etivaz (Vallée de l'Eau-Froide, Wdt.), 1400 m, leg. H. Brunner 1949, testibus J. Callé (Paris) et E. Walter (Zabern) (H. Brunner in Bull. Cercle vaud. bot. 1, S. 12—13 [1950]). (Der Berichterstatter, der die betreffende Pflanze nicht gesehen hat, bringt diese Angabe unter allem Vorbehalt.)

16. *Dryopteris setifera (Forskal) Woynar* (Polystichum setiferum Th. Moore): Weitere Angaben über die Verbreitung im Tessin bei: E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 53 (1950).

17. *Dryopteris Braunii (Spenner) Underwood* (Polystichum Braunii Fée): Gl.: Alp Mittel-Durnach, Aceretum auf Gehängeschutt, 1420 m, leg. H. Wirz 1950 (50); St. G.: 1 km südwestlich von Mels, im Seeztobel, 560 m, 1 Exemplar; westsüdwestlich von Oberschan (Gem. Wartau), am Südostfuß der Flidaköpfe, 1190 m, zwischen bemoosten Bergsturzblöcken, 5 Exemplare; beides leg. H. Seitter 1950 (41); *f. subtripinnata (Milde):* Alp Hinter-Durnach (Gl.), Kalberboden, Piceetum auf Gehängeschutt, 1450 m, leg. H. Wirz 1950 und 51 (50); alles teste E. Oberholzer.

17. *Dryopteris* (Polystichum) *Braunii* × *lobata* (= D. silesiaca Becherer): Alp Hinter-Durnach (Gl.), Kalberboden, Piceetum auf Gehängeschutt, leg. H. Wirz 1950 (50); südwestlich von Mels (St. G.) am östlichen Rand des Seeztobels ob Egeliboden, 650 m, leg. H. Seitter 1950 (41); beides teste E. Oberholzer.

19. *Woodsia ilvensis (L.) R. Br. ssp. alpina (Bolton) Ascherson* (W. alpina S. F. Gray): Durnachtal, Gem. Linthal (Gl.), Heustafel, an Verrucanofels, ca. 2300 m, leg. H. Wirz 1951 (50); kommt im Kt. St. Gallen auf Verrucano, Flysch (besonders Sardonaquarzit) und auf Melsersandstein vor, bei welch letzterem bei Zusatz von verdünnter Salzsäure kein Kalkgehalt nachweisbar ist; auf Melsersandstein (Quar-

zit) sowohl auf P. 2322 östlich vom Weißmeilen, leg. E. Sulger Büel 1951, als auch im Weißtannental nordnordöstlich vom Kammhüttli, 2250 m, leg. H. Seitter 1951 (41); Septimerweg ob Casaccia (Bergell, Gr.), 1780 m, leg. W. Koch 1951 (22).

20. *Woodsia glabella R. Br.:* Jetzt von 3 Stellen im Alpstein (App.) bekannt: am alten Standort im Brültobel (1948) jetzt in 6 Rasen von 1260—1270 m nachgewiesen, ferner auch im östlichen Alpstein 12 Rasen bei 1440 m und im mittleren Alpstein 6 Exemplare bei 1410 m, alles leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951, teste E. Oberholzer (41).

23. *Asplenium Ceterach L.:* Wdt.: L'Abbaye (Joux-Tal), leg. O. Meylan 1935 und hier in der Folge während mehrerer Jahre von S. Aubert beobachtet, 1950 Standort zerstört (2); zwischen Agiez und Bofflens (bei Orbe), leg. S. Aubert 1950 (2); N.: St-Blaise, an der Gewächshausmauer der Gärtnerei Perret, leg. H. Zwicky 1951 (53); Berner Jura: Steinbruch am Forstberg in der Blauenkette, nordwestl. Röschenz, 1 Exemplar, leg. Prof. Dr. M. Geiger-Huber 1951 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 62, S. 250 [1951]).

25. *Asplenium adulterinum Milde:* Bosco-Gurin (T.), auf sog. Ofenstein, 2 Kolonien, leg. E. Sulger Büel 1950, det. E. Oberholzer, testibus W. Koch, H. Kunz, A. Becherer, damit Art für die Schweiz sichergestellt (41).

29. *Asplenium septentrionale (L.) Hoffm.:* Linkes Rheinufer bei Schwaderloch (Aarg.), kleiner Steinbruch, 1 Exemplar, leg. H. Stauffer 1946 (40).

30. *Asplenium Adiantum-nigrum L. ssp. nigrum Heufler:* Im Gadmental (B. O.) an der alten Sustenstraße bei Schwendi vor Nessental, Mauer, leg. H. Zoller 1943 (52); *ssp. Onopteris (L.) Heufler:* Campocologno und Campascio (Puschlav, Gr.) (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 134 [1950]).

31. *Asplenium Breynii Retz.* (A. germanicum auct.): Bei Sevelen (St. G.) 400 m nördlich von Valnätsch, auf Gault, 570 m, leg. H. Seitter 1951 (41); Bergell (Gr.): östl. Coltura, Wegmauern, 1010 m; bei Caccior, Felsspalten und Trockenmauern, 950 m; beides leg. W. Koch 1951 (22).

32. *Asplenium Ruta-muraria L. var. calcareum Becker:* Auf Seebenalp (St. G.) 150 m südöstlich vom Großsee, auf Rötidolomitfelsen, 1720 m, leg. E. Sulger Büel 1947, det. E. Oberholzer (41).

41. *Ophioglossum vulgatum L.:* Gr.: Waldwiese innerhalb Sculms, 1250 m, 1950; Waldwiese unterhalb Acla (Safiental), 1000 m, 1951; beides leg. R. Sutter (42).

42. *Botrychium Lunaria (L.) Sw.:* Verbreitung in der Schweiz: H. Brunner in Bull. Cercle vaud. bot. 2, S. 14 ff. (1951).

44. *Botrychium lanceolatum (S. G. Gmelin) Angström:* Grande Combire (Nordhang des Mont-Rouge), zwischen Val de Nendaz und Val

d'Hérémence (W.), 2100 m, 1 Exemplar, leg. P. Horisberger 29. Juli 1948 (Exk. Univ. Neuenburg), testibus C. Favarger et A. Becherer (11).

46. *Botrychium virginianum (L.) Sw.:* Waldwiese innerhalb Sculms (Gr.), 1250 m, leg. R. Sutter 1951, neu für das Safiental (42).

48. *Marsilea quadrifolia L.:* Grenzgebiet: Etang Sire Claude bei Faverois (Territoire de Belfort), in Menge, leg. Ch. Simon 1950 und 51 (39).

60. *Lycopodium Selago L. f. patens Desv.:* Jorat (Wdt.), leg. P. Villaret 1951, Art neu für den Jorat (48).

61. *Lycopodium clavatum L.:* Jorat (Wdt.), noch immer vorkommend, leg. P. Villaret 1951 (bei C. E. B. Bonner, Etude flor. du Jorat, S. 117 [1940] nur eine ältere Angabe) (48).

62. *Lycopodium annotinum L.:* Jorat (Wdt.), viel häufiger als nach den Angaben von Bonner, l. c.; nach Feststellungen von A. Maillefer 1937 und P. Villaret 1951 (48); Fichtenwald der rechten Talseite bei Barga, Gem. Vicosoprano (Bergell, Gr.), ca. 1350 m, leg. W. Koch 1951 (22).

64. *Lycopodium complanatum L. ssp. anceps (Wallr.) Milde:* Jorat (Wdt.), leg. Dr. Francis Payot, 19. August 1951, neu für den Kt. Waadt (48).

67. *Selaginella helvetica (L.) Link:* Chaux-Rossat bei Noville (Wdt.), am alten Rhonelauf, 377 m, leg. P. Villaret 1946 (48).

Gymnospermae

78. *Juniperus Sabina L. var. caesia Carrière:* Unter Tatz (ob Hohtenn, W.), gegen 1400 m (H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 105 [1951]).

Monocotyledones

Typha: Verbreitung der vier schweizerischen Arten im Kt. Waadt: P. Villaret in Bull. Cercle vaud. bot. 1, S. 16—18 (1950).

82. *Typha angustifolia L.:* Auf der Landesgrenze im alten Rheinlauf 150 m nördlich vom Zollamt Schmitter (St. G.), 410 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41).

85. *Sparganium simplex Hudson:* Fischzuchtanstalt Dachsen (Z.), 390 m, leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1950 (22).

86. *Sparganium angustifolium Michx.:* Grenzgebiet: Vermunt (Vorarlberg), Tümpel auf der Tschifanella-Alp, leg. F. Ehrendorfer (Wien) 1947 (38).

87. *Sparganium minimum (Hartman) Fries:* Gl.: Braunwald, unterer und oberer Stafel, 1600 resp. 1750 m; mittlere Durnach-Alp, 1950 m; alles leg. H. Wirz 1950 (50).

89. *Potamogeton oblongus Viv.* (P. polygonifolius auct.): T.: am Muzzanosee erloschen; neue Stellen: bei Mti. di Medeglia, Cademario (E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 54 [1950]); Agno (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 42/43, 1950—51, S. 2 [Sep. Dez. 1951]).

91. *Potamogeton coloratus Vahl:* Im alten Rheinlauf 200 m nördlich vom Zollamt Schmitter (St. G.) einige größere Bestände in Tümpeln und Abflußgräben, mehr auf der österreichischen Seite, 410 m, Neuansiedelung seit 1924, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951, teste W. Koch (41).

Alisma lanceolatum With. (A. Plantago-aquatica ssp. stenophyllum [A. et G.] Holmberg, A. stenophyllum Samuelsson olim): Fischzuchtanstalt Dachsen (Z.), leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1950 (22).

121. *Butomus umbellatus L.:* Basel, linkes Rheinufer zwischen Wettsteinbrücke und St. Albanfähre, seit einigen Jahren sterile Stöcke (vgl. diese Berichte 54, S. 354 [1944]), 1950 zum ersten Mal blühend, Ch. Simon (39).

Elodea densa (Planchon) Caspary: Langensee bei Pallanza (Ital.), leg. W. Koch 1947; in der Folge auch im schweizerischen Teil dieses Sees gesucht und gefunden: Ascona (T.), leg. H. Kern 1948 (W. Koch in diesen Berichten 60, S. 322—323 [1950]); 1951 im Langensee auch bei Magadino (T.) gesammelt, leg. Frl. Dr. J. Th. Koster (Leiden) (35); aus Kultur verwildert oder absichtlich eingepflanzt. Aus Südamerika stammend; bei uns Aquarienpflanze.

Lagarosiphon major (Ridley) Moss: Langensee bei Locarno (T.); erstmals festgestellt (als «Elodea crispa») 1945 von Dr. A. Mittelholzer; 1947 in Menge von W. Koch und andern nachgewiesen; ferner gefunden 1948 von H. Kern bei Ascona, 1949 von demselben bei Tenero und im Mündungsgebiet des Tessin, 1949 von H. Dübi bei Magadino; im italienischen Grenzgebiet: Fondo Toce, Angera und Pallanza, leg. W. Koch 1947; Maccagno, leg. H. Dübi 1949; aus Kultur verwildert oder absichtlich eingepflanzt, heute im Langensee bereits völlig eingebürgert. Hydrocharitacee. Aus Südafrika stammend; bei uns Aquarienpflanze (meist unter dem Namen Elodea crispa gehend). (W. Koch, l. c., S. 320 bis 322).

126. *Andropogon contortus L.:* Eisenbahnlinie Brig—Naters (W.), eine Gruppe, adventiv, leg. A. Becherer 1950 (54).

Panicum (Untergattung Digitaria): Literatur: J. Th. Henrard, Monograph of the genus Digitaria. Leiden 1950. (XXII und 999 Seiten.)

Panicum capillare L.: Bei Allaman (Wdt.) am rechten Ufer der Aubonne an der Mündung, leg. R. Closuit 1951 (9); Bahnhof Altnau (Th.), leg. P. Müller 1950 und 51 (33).

148. *Stipa capillata L.:* Südgrat des Sex Riond, nördl. Ardon (W.), noch bei 1460 m, leg. E. Furrer 1951 (13).

153. *Phleum phleoides (L.) Karsten:* Westl. Caccior am Fußweg nach Soglio (Bergell, Gr.), 950 m, leg. W. Koch 1951 (22).

154. *Phleum alpinum L. var. tenue Kunth* (Ph. commutatum Gaudin, Ph. alp. var. commutatum Boissier, Ph. pratense ssp. alpinum var. tenue Litardière): Alluvion der Maira bei Casaccia (Bergell, Gr.), 1450 m, leg. W. Koch 1951 (22).

Mibora minima (L.) Desv.: Lausanne (Wdt.), Gartenland, adventiv, 1950 (J. Zollinger in Bull. Cercle vaud. bot. 1, S. 6 [1950]).

157. *Alopecurus pratensis L.:* Verbreitung im Puschlav (Gr.): A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 136 (1950).

160. *Alopecurus utriculatus (L.) Solander:* Romanshorn (Th.), Ufer bei der Werfte, leg. H. Hugentobler 1950, det. W. Koch (19).

Lagurus ovatus L.: Bahnhof Neuenburg (N.), leg. C. Favarger 1951 (11).

165. *Agrostis capillaris L.:* Dieser, von Schinz und Thellung in der Schweiz 1921 eingeführte Name läßt sich nicht aufrechterhalten; die Art hat, wie in der 3. Auflage der Schinz-Keller'schen Flora, zu heißen: *A. tenuis Sibth.;* vgl. A. S. Hitchcock, Man. Grasses Un. States, S. 785 (1935); W. R. Philipson in Journ. Linn. Soc. London, Bot., 51, S. 86—87 (1937); R. Mansfeld in Fedde Repert. 45, S. 228—229 (1938); N. Hylander in Uppsala Univers. Arsskr. 7, S. 75 (1945). (54.)

167. *Agrostis alpina Scop. ssp. Schleicheri (Jordan et Verlot) Schinz et Keller:* Gl.: Im Gnüß hinter Linthal, ca. 800 m; in der Linthschlucht südlich der Panthenbrücke bei der Mündung des Limmernbaches, ca. 1000 m; beides leg. H. Wirz 1951 (50); St. G.: 1 km südwestlich von Mels in Seeztobel bei nur 570 m, leg. H. Seitter 1950 (41).

Agrostis borealis Hartman var. sabauda Hackel (vgl. diese Berichte 60, S. 474 [1950]): Gotthard-Paßhöhe (T.), Susten-Paß (B. O.), Grimsel beim Totensee (W.), Plattje ob Saas-Fee (W.), alles leg. P. Chouard 1950 (P. Chouard in Bull. Soc. Bot. France 98, S. 64, 65, 69, 76, 119 bis 120 [1951]).

172. *Calamagrostis villosa (Chaix) J. F. Gmelin:* Die Angabe «Schwarzwald» ist zu streichen; vgl. A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 251 (1951).

179. *Aira caryophyllea L.:* Bürglen (Th.), Kammgarnspinnerei, leg. H. Hugentobler 1951 (19).

195. *Avena pratensis L.:* Kalkfelsen an den Aiguilles de Baulmes (Wdt.); Kalkfelsen «Bas-les-Rochers» im Kar des Creux-du-Van (N.), ca. 1300 m; beides leg. H. Zoller 1949 (52).

197. *Arrhenatherum elatius (L.) J. et C. Presl:* Verbreitung im Puschlav (Gr.): A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 137 (1950).

200. *Sieglingia decumbens (L.) Bernh.:* Baumgartenalp am Kistenpaß (Gl.), 1630 m, leg. H. Wirz 1950 (50); westl. Caccior (Bergell, Gr.), 950 m, leg. W. Koch 1951 (22).

201. *Cynodon Dactylon (L.) Pers.:* An der Straße zwischen Gampelen (B.) und La Sauge (Wdt.), auf Berner wie auf Freiburger Boden, sowie zwischen La Sauge und Cudrefin (Wdt.), leg. H. Zwicky 1950 (53); Gr.: Bahnhof Trimmis, leg. H. Seitter 1951 (41); in Südbünden auch im Puschlav: Brusio, leg. A. Becherer 1948 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 137 [1950]), ferner Campocologno beim Bahnhof, 1950, Campascio, 1951, Poschiavo bei der kathol. Schule, 1950, alles leg. A. Becherer (54).

Eleusine indica (L.) Gärtner: T.: zwischen Lugano und Melide, leg. Dr. C. Bakhuizen von den Brink (Leiden) 1947 (45); Lugano, Piazza Carlo Battaglini, leg. A. Becherer und H. Dübi 1950 (54); Bahnhof Chiasso (V. Giacomini in Atti dell'Istituto Bot. e del Labor. Crittogam. Pavia, 5. Serie, Bd. 9, S. 140 [1950]); ital. Grenzgebiet: Bahnhof Luino, leg. A. Becherer und H. Dübi 1950 (54); Strand des Langensees bei Germignaga, leg. H. Dübi 1949 (10).

208. *Eragrostis minor Host:* Diese Art hat richtig zu heißen: *E. pooides* [Pal. 1812, nomen, ex] *Römer et Schultes* 1817 («Poaeoides» resp. «poaeoides»); E. minor Host 1809 ist ein nicht gültig veröffentlichter Name; vgl. A. S. Hitchcock, Man. Grasses. Un. States, S. 851 (1935); idem, 2. Aufl. von A. Chase, S. 869 (1951). (54.) — Puschlav (Gr.): neue Fundstellen bei A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 138 (1950); in der Ortschaft Poschiavo, wo die Art schon Brockmann-Jerosch festgestellt hatte, 1950 und 51 von A. Becherer an drei Stellen wiederaufgefunden (54).

209. *Eragrostis ciliata (All.) Vignolo-Lutati:* Morcote (T.), Straßenrand, leg. E. Tschopp 1950 (47); Bürglen (Th.), Kompost der Kammgarnspinnerei, leg. H. Hugentobler 1950, det. A. Binz (19).

210. *Eragrostis pilosa (L.) Pal.:* Bahnhof Meilen (Z.), leg. W. Koch 1950 (22).

Eragrostis Tef (Zuccagni) Trotter (E. abyssinica [Jacq.] Link, E. pilosa ssp. abyssinica A. et G.): Bürglen (Th.), Kompost der Kammgarnspinnerei, leg. H. Hugentobler 1950, det. A. Binz (19).

215. *Koeleria cristata (L.) Pers. ssp. gracilis (Pers.) A. et G.:* Bergell (Gr.): westl. Caccior, Felsgesimse, 950—980 m; östl. Coltura gegenüber Stampa, Mauerkronen, 1010 m; beides leg. W. Koch 1951 (22).

216. *Catabrosa aquatica (L.) Pal.:* Literatur: P. A. Haas, Systematische Beobachtungen über das Quellgras Catabrosa aquatica P. B., in Ber. Bayer. Bot. Ges. 28, S. 212—216 (1950).

218. *Melica transsilvanica Schur:* Gr.: auch im Puschlav: Resena bei Poschiavo, leg. J. Braun-Blanquet 1941, sowie bei Stavello, leg. A. Becherer 1948 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82,

1948/49 und 1949/50, S. 138 [1950]). — Kommt im Grenzgebiet der Schweiz nicht nur im Vintschgau, im Hegau und in den Vogesen vor (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 243 [1951]), sondern auch bei Bormio (13; vgl. E. Furrer und M. Longa, Fl. von Bormio, S. 17 [1915]).

220. *Melica uniflora Retz.:* Campocologno (Puschlav, Gr.), mehrfach, leg. A. Becherer 1949, neu für Gr. (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 138).

221. *Briza media L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2550 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 275 [1951]).

222. *Dactylis glomerata L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 275 [1951]).

225. *Cynosurus echinatus L.:* Bahnhof Neuenburg (N.), leg. C. Favarger 1951 (11); Estavayer-le-Lac (Fr.), leg. L. Layaz 1951, det. W. Koch (25).

227. *Poa violacea Bell.:* Barga, Gem. Vicosoprano (Bergell, Gr.), rechte Talseite, ca. 1350 m, leg. W. Koch 1951 (22).

228. *Poa compressa L.:* Berninapaß am südlichen Ende des Lago Bianco (Puschlav, Gr.), 2229 m, leg. E. Müller 1946, wohl Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 138—139 [1950]).

230. *Poa hybrida Gaudin:* God Urminia bei Bergün (Gr.), leg. W. Trepp 1951 (46).

233. *Poa bulbosa L.:* Östl. Coltura (Bergell, Gr.), gegenüber Stampa, Mauerkronen, 1010 m, leg. W. Koch 1951 (22).

235. *Poa annua L.:* Grenzgebiet: Stilfser Joch (Ital.), 2757 m, leg. A. Becherer 1950, Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277—278 [1951]).

235. *Poa annua × supina:* 400 m ostnordöstlich vom Gipfel der Hasenmatt (Sol. Jura) auf der Wegkehre, 1265 m; 40 m südlich vom Ritterhaus Bubikon (Z.) am Rand des Wiesensträßchens, 510 m; beides leg. E. Sulger Büel 1951 u. teste W. Koch, beide Male inter parentes (41).

Poa supina Schrader (P. annua ssp. varia Gaudin): Visp (W.), an der Straße nach Stalden, leg. A. Becherer 1951 (54); Hinterer Weißenstein (Sol. Jura), 100 m südlich von P. 1185 auf einem Fußpfad, 1170 m, leg. E. Sulger Büel 1951 (Exk. Zürch. Bot. Ges.) (41); *var. flavescens Ambrosi:* Pontresina (Gr.), bei der Kirche, leg. F. Heinis 1950 (16).

Poa Molinerii Balbis (vgl. diese Berichte 54, S. 356 [1944]): Bei Zermatt (W.) beim ersten Tunnel, ferner Kühbord ob Findelen, leg. H. Zoller 1951 (52); Pizzo Uccello bei San-Bernardino (Gr.), Dolomitfelsband an der Südwestseite des Berges, leg. H. Zoller 1951 (52).

244. *Glyceria maxima (Hartman) Holmberg* (G. aquatica [L.] Wahlenb.): Linkes Limmatufer zwischen Killwangen und Neuenhof (Aarg.), leg. W. Koch 1950 (22).

247. *Puccinellia distans (Jacq.) Parl.* (Atropis distans Griseb.): Gr.: auch im Puschlav: Bahnhof Poschiavo, Straßenrand bei Annunziata, leg. A. Becherer 1949 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 139 [1950]).

248. *Vulpia ciliata (Danthoine) Link var. imberbis (Vis.) Thell.:* Aarau, Kanaldamm, leg. H. Bangerter 1951 (3).

249. *Vulpia Myuros (L.) Gmelin:* Yvonand (W.), Avau la Cavaz, leg. P. Villaret 1950 (48); Neuenburg (N.), la Cassarde, leg. C. Favarger 1948 (11).

Festuca: Literatur: I. Markgraf-Dannenberg, Die Gattung Festuca in den Bayerischen Alpen, in Ber. Bayer. Bot. Ges. 28, S. 195—211 (1950). (Systematik der Gattung.)

255. *Festuca ovina L. ssp. duriuscula (L.) Hooker f. var. robusta Hackel:* Mte. Generoso (T.); *ssp. glauca (Lam.) Hackel var. macrophylla (St-Yves):* ob Stalden (W.); beides leg. H. Merxmüller 1950, det. I. Markgraf-Dannenberg (29).

256. *Festuca vallesiaca Gaudin:* Weinfelden (Th.), Areal der S. B. B., leg. H. Hugentobler 1951, det. W. Koch (19).

Festuca intercedens (Hackel) Lüdi: Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi in Bull. Murith. 67, 1950, S. 137 [1950]).

259. *Festuca rupicaprina (Hackel) Kerner var. intermedia (Stebler et Schröter):* Mattmark (Saas, W.), zwischen Rottal und Weißtal, ca. 2600 m, leg. H. Merxmüller 1950, det. I. Markgraf-Dannenberg (29).

260. *Festuca heterophylla Lam.:* Westseite des Zermattertales zwischen Täsch und Zermatt (W.), Gneisschutthalden, sehr reichlich bis über 1700 m, leg. H. Zoller 1951 (52).

264. *Festuca pumila Chaix var. macrantha St-Yves:* Ofental (Saas, W.), Mte. Generoso (T.), leg. H. Merxmüller 1950, det. I. Markgraf-Dannenberg (29).

267. *Festuca altissima All.* (F. silvatica [Poll.] Vill.): Weitere Fundstellen im Unterwallis: «Le Gotra» bei Martigny, 1000—1300 m; Catogne ob Bovernier, 1050—1550 m; «Jeur Noire» bei Sembrancher, aufwärts bis 1580 m; ob Econe (b. Riddes), 1100—1250 m; alles leg. Forstingenieur R. Kuoch 1950 (22).

269. *Festuca arundinacea Schreber:* Puschlav (Gr.), mehrfach, leg. A. Becherer 1949 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 139 [1950]).

272. *Bromus erectus Hudson:* Verbreitung im Puschlav (Gr.) bei: A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 139.

273. *Bromus inermis Leysser:* Bahnhof Brig (W.), leg. A. Becherer 1950 (54); Puschlav (Gr.), mehrfach (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 140).

279. *Bromus hordeaceus L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 275 [1951]).

Bromus rigidus Roth (B. villosus Forskal non Scop.): Sitten (W.), Straßenrand gegenüber dem Bahnhof, in Menge, leg. W. Koch 1951 (22).

Bromus madritensis L.: Cagiallo bei Tesserete (T.), Straßenrand, leg. W. Koch 1950 (22).

289. *Lolium perenne L.* und 291. *L. multiflorum Lam. ssp. italicum (A. Br.) Volkart:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 275 [1951]).

294. *Agropyron repens (L.) Pal.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer ebenda, S. 275).

Agropyron litorale (Host) Dumortier (A. pycnanthum [Godron] Gren. et Godron) hat richtig zu heißen: *A. litoreum (Schumacher) O. Schwarz;* vgl. O. Schwarz in Mitt. Thüring. Bot. Ges. 1, S. 86 (1949). (54.)

301. *Triticum aestivum L. ssp. vulgare (Vill.):* Ob Zermatt (W.) ruderal bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 275 [1951]).

309. *Cyperus fuscus L.:* Dachsen (Z.), bei den Mättliwiesen, leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1950 (22); *var. virescens (Hoffm.) Vahl:* T.: Agno, Seeufer; bei Sorengo, an der Straße, hier bis 50 cm hoch; beides leg. A. Becherer 1950 (54).

310. *Cyperus Michelianus (L.) Delile* 1813 sensu ampl. (sensu Asch. et Graebn. 1904, Kükenthal 1936) *ssp. eu-Michelianus Asch. et Graebn.* (= C. Michel. Link 1827): Grenzgebiet: Arcisate nordöstl. Varese (Ital.) (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 42/43, 1950—51, S. 2 [Sep. Dez. 1951]).

Cyperus rotundus L.: Straßengraben bei der Kirche von Solduno (T.), an der Straße nach Locarno, leg. E. Tschopp 1941 und 50 (47); wurde zuerst irrtümlich für C. longus L. gehalten und ist so bei E. Thommen an der vorstehend zitierten Stelle, S. 2, aufgeführt.

340. *Isolepis setacea (L.) R. Br.:* Romanshorn (Th.), nasser Pflanzgarten zwischen Fuchsloh und Stelli, leg. H. Hugentobler 1950, neu für Th. (19).

349. *Carex pauciflora Lightf.:* Die Angabe aus dem Thurgau in H. Wegelin, Die Flora d. Kantons Thurgau, S. 29 (1943) ist zu streichen (es handelt sich um Eleocharis pauciflora) (19).

350. *Carex rupestris Bell.:* Septimerpaß (Bergeller Seite, Gr.), 2150 m, leg. W. Koch 1951 (22).

354. *Carex cyperoides Murray:* Der in den letzten «Fortschritten» (diese Berichte, Bd. 60, S. 476 [1950]) mitgeteilte Fundort ist nicht neu, sondern fällt zusammen mit der in Bd. 54, S. 358 (1944) angegebenen Stelle (4). — Nomenklatur: alle führenden mitteleuropäischen Floristen wie auch Kükenthal geben als Autor des Artnamens fälschlich *Linné* an; richtig ist zu zitieren: *Murray,* Syst. veg., ed. 13, S. 703 (1774) (als «cyperoideus»; Druckfehler, korrigiert in cyperoides in der ed. 14 des

Systema, S. 843 [1784]); im Index Kewensis und in der Flora URSS, Bd. 3, S. 163 (1935) findet sich das korrekte Zitat. (54.)

356. *Carex curvula All. ssp. Rosae Gilomen:* Ritzji ob Saas-Fee (W.) (W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1950, S. 36 [1951]).

357. *Carex disticha Hudson:* St. Gotthard, Alpe Scimfüß (T.), östlich der Hütten von Buco, kleines Flachmoor, unter C. panicea, leg. H. Dübi 1950 (10).

Carex lamprophysa Samuelsson (ap. Nordhagen 1940): Dies ist unzweifelhaft der korrekte Name für die in der Flora von Schinz und Keller unter *C. vulpina ssp. nemorosa,* in den Floren von Binz und Thommen unter *C. nemorosa* aufgeführte Art. Synonyme: C. vulpina L. var. nemorosa Koch, C. nemorosa Rebentisch (non C. nem. Schrank nec Lumn.), C. Otrubae Nelmes (non C. Otr. Podpěra quae = hybrida), C. subvulpina Senay. (54.)

364. *Carex divulsa Stokes ssp. Leersii (F. W. Schultz) W. Koch:* Ob Neuenburg (N.), an der Straße von la Roche de l'Ermitage nach Champ Monsieur, leg. Dr. E. Mayor 1950 (11).

367. *Carex paniculata × remota* (= C. Boenninghauseniana Weihe): Am Tiefenbach, Gem. Gaiserwald (St. G.), 750 m, leg. W. Koch 1951 (22).

379. *Carex bicolor Bell.:* Ober Sandalp (Gl.), 1920 m, leg. H. Wirz 1951, neu für Gl. (50).

384. *Carex mucronata All.:* Baumgartenalp am Kistenpaß (Gl.), Malmfels, 1550 m, leg. H. Wirz 1951 (50).

390. *Carex pilulifera L.:* La Creusaz ob Emaney, bei Salvan (W.), 1800 m, leg. C. Favarger 1951 (11).

397. *Carex Halleriana Asso* (C. alpestris All.): Westhang der Wisenfluh bei Wisen (Sol. Jura), reichlich, leg. H. Kunz 1951 (24).

399. *Carex liparocarpos Gaudin* (C. nitida Host): Val d'Uina (Unter-Engadin, Gr.), auf Alp Sursas, 350 m nordwestlich der Schäferhütte P. 2167 auf trockenen Rasenbändern, 2400 m, leg. H. Seitter 1950 (41).

403. *Carex pilosa Scop.:* 1,3 km nördlich der Station Salez-Sennwald (St. G.), ein größerer Bestand westlich der Bahn, 439 m, leg. H. Seitter 1950 (41).

407. *Carex brachystachys Schrank:* St. G.: nordwestlich von Ragaz beiderseits vom Saarfall an Flyschfelswänden bei nur 525 m, leg. H. Seitter 1949 und K. Albrecht und E. Sulger Büel 1951 (41); 1 km südwestlich von Mels im Seeztobel, 570 m, mit Agrostis alpina ssp. Schleicheri, leg. H. Seitter 1950 (41).

414. *Carex flava L.:* Literatur: P. Senay, Le groupe des Carex flava et C. Oederi (suite et fin), in Bull. Mus. Nat. Hist. Nat. (Paris), 2. Serie, Bd. 23, S. 146—152 (1951).

419. *Carex Pseudocyperus L.:* Im st. gallischen Rheintal am Schanersee bei Oberschan, 678 m, und am Werdenbergersee, 455 m, leg.

H. Seitter 1951 (41); Grenzgebiet: Weiher «Bois Fayet» bei St-Paul, ob Evian (Hoch-Savoyen), 940 m, leg. P. Villaret 1949 (48).

426. *Carex lasiocarpa Ehrh.:* In den letzten «Fortschritten» (diese Berichte 60, S. 478 [1950]) ist die Bemerkung «wohl die einzige Fundstelle im B. O.» zu streichen; vgl. diese Berichte 52, S. 493 (1942) (53).

Pinellia ternata (Thunb.) Breitenbach (P. tuberifera Ten.): Gartenanlagen um das Land- und Forstwirtschaftliche Gebäude der E. T. H., Zürich, schon seit mehreren Jahren, 1950 und 1951 zahlreich blühend. Aracee. Mehrfach in ausländischen botanischen Gärten verschleppt beobachtet. Heimat: Ostasien. (22.)

438. *Spirodela polyrrhiza (L.) Schleiden:* Basel, im Rhein zwischen Wettsteinbrücke und St. Albanfähre, sich längere Zeit haltend, aber bei höherem Wasserstand wieder fortgeschwemmt, leg. Ch. Simon 1950 (39); bei Koblenz (Aarg.), Altwasser der Aare (vgl. diese Berichte 60, S. 478 [1950]), schon 1948 festgestellt, leg. Ch. Simon (39).

440. *Lemna minor L.:* Puschlav (Gr.), mehrfach, leg. R. Haller, A. Becherer; bisher aus dem Tal nur eine alte Angabe (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 141 [1950]).

441. *Juncus capitatus Weigel:* Grenzgebiet: Durlinsdorf (Haut-Rhin), unweit des Etang de Ferrette, leg. E. Berger 1951 (4).

444. *Juncus conglomeratus L.:* «Spreuersack», Gem. Ittenthal (Fricktal, Aarg.), leg. H. Zoller 1948 (52).

455. *Juncus tenuis Willd.* (J. macer S. F. Gray): Zwischen Mottez und le Bois-Martin, Gem. Villars-Tiercelin (Wdt.), 900 m, leg. P. Villaret 1951 (48).

465. *Luzula luzulina (Vill.) D. T. et Sarnth.:* Umgebung des Torfmoors «Petit Cachot» (Vallée de la Brévine, N.), leg. C. Favarger 1951 (11); Septimerweg ob Casaccia (Bergell, Gr.), Fichtenwald, 1500 m, leg. W. Koch 1951 (22).

484. *Paradisea Liliastrum (L.) Bertol.:* Der alte, bestrittene und einzige Standort im Kt. St. Gallen wurde 1933 von Chefmonteur Ed. Kuhn in Wädenswil wieder entdeckt und nochmals 1950 von H. Seitter; er liegt südwestlich von Ragaz 1 km nordöstlich vom Vasanekopf südostexponiert im Zanuztobel, 1650—1720 m; Pflanze stellenweise reichlich (41).

488. *Hemerocallis fulva L.:* Busserein bei Schiers (Gr.), Straßenböschung vor der Brücke über das Salgina-Tobel, leg. P. Müller 1951 (33).

492. *Gagea arvensis (Pers.) Dumortier:* An der neuen Straße von Salvan (W.) nach den Mayens, 1080 m, leg. C. Oberson 1950 und 51, neu für das Trienttal (34).

496. *Allium Scorodoprasum L.:* Freiburg (Fr.), auch im Quartier d'Alt, leg. L. Layaz 1950 (25).

497. *Allium rotundum L.:* Bei Schleitheim (Sch.) — vgl. G. Kummer, Fl. Kt. Schaffh., S. 218 (1939) — wieder 1951 von S. Bächtold, und zwar am Lendenberg, festgestellt (23).

499. *Allium vineale L.:* Station Mühlehorn (Gl.), Geleise, reichlich, leg. H. Seitter 1951 (41).

500. *Allium sphaerocephalum L.:* Südwestlich von Wasserauen (App.), westlich vom Elektrizitätswerk an den südostexponierten Felsen reichlich, 1010 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951, neu für App. (41).

515. *Lilium Martagon L.:* Val Maroz ob Casaccia (Bergell, Gr.), 1850 m, leg. W. Koch 1951 (22).

516. *Lilium bulbiferum L. ssp. croceum (Chaix) Arc.:* Bergell (Gr.): rechte Talseite unterhalb Casaccia; Val Maroz ob Casaccia, 1850 m; beides leg. W. Koch 1951 (22).

517. *Fritillaria Meleagris L.:* Literatur: A. Buschmann, Zur Kenntnis von Fritillaria Meleagris Linné, in Phyton 3, S. 276—297 (1951).

518. *Tulipa silvestris L.:* Südwestlich von Schwarzenegg (B. M.), beidseitig der Landstraße, massenhaft, 900 m, leg. H. Zwicky 1951 (53).

520. *Tulipa Didieri Jordan:* Im Wallis heute einzig noch bei Martigny: «Vigne Farquet», eingebürgert, festgestellt von H. P. Fuchs 1951 (12).

526. *Ornithogalum umbellatum L.:* Bei Glarus (Gl.) in einem Baumgarten auf der Bleiche, offenbar Gartenflüchtling, leg. H. Meyer-Streiff 1950, teste E. Sulger Büel (41).

534. *Asparagus tenuifolius Lam.:* Le Prese (Puschlav, Gr.), adventiv, leg. A. Becherer 1948 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 142 [1950]).

543. *Paris quadrifolia L.:* Berninapaß (Puschlav, Gr.), ca. 2310 m, leg. F. Donatsch 1938, wohl Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 142).

544. *Tamus communis L.:* Bei der Station Werthenstein (Entlebuch, L.), ca. 580 m (J. Aregger in Mitt. Nat. Ges. Luzern 16, S. 69 [1950]); Gr.: zwischen Caccior und Soglio (Bergell), Lindenwald in Felsnischen, 950—1000 m, leg. W. Koch 1951 (22); neue Stellen im Puschlav: A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 142.

549. *Narcissus poeticus L. ssp. poeticus (L.):* Rhoneebene nordwestl. Martigny (W.) an der Straße nach Branson, Wiese, 1 Stock, adventiv, leg. H. P. Fuchs und R. Closuit 1951 (12); unterhalb Station Seewis-Valzeina (Gr.), 590 m, Wiese, leg. P. Müller 1951 (33).

563. *Iris sibirica L.:* Weißblühend in einer Rietwiese am linken Aareufer unterhalb Gippingen (Aarg.), leg. W. Koch 1950 (22).

564. *Sisyrinchium angustifolium Miller:* Vorder-Geißboden am Zugerberg (Zug), leg. W. Merz 1949 (30).

Orchis papilionacea L.: Ob Vacallo (T.), 1 Exemplar, leg. O. Hager (Bern) 1951, nur für das Tessin und die Schweiz, nach mündlicher Mitteilung von H. Zwicky (53); vgl. auch E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 42/43, 1950—51, S. 3 (Sep. Dez. 1951).

572. *Orchis globosa L.:* Puzatsch gegen den Piz da Vrin (Lugnez, Gr.), 2000 m, leg. R. Gsell 1951 (14).

573. *Orchis ustulata L.:* Alperschelli (Safiental, Gr.), 1980 m, leg. R. Gsell 1950 (14).

575. *Orchis purpurea Hudson:* Schwadernaugrien bei Schwadernau (Seeland, B. M.), 1 Exemplar, leg. E. Berger 1950 (4).

583. *Orchis incarnata L.:* Vrin (Lugnez, Gr.), 1490 m, leg. R. Gsell 1951 (14); *lus. albiflora Lecoq et Lamotte:* Marais de Monneaux, Gem. Montricher (Wdt.), 668 m, leg. P. Villaret 1950 (48).

583. *Orchis incarnata × latifolia* (= O. Aschersoniana Hausskn.): Fringeli (Sol. Jura), leg. H. Zoller 1947 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 253 [1951]).

Orchis cruenta O. F. Müller (O. incarnata ssp. cruenta A. et G.): Battagliang ob Tinzen (Oberhalbstein, Gr.), 1940 m, leg. R. Gsell 1951 (14).

586. *Orchis sambucina L. var. bracteata M. Schulze:* «Les Envers» am Mont des Cerfs, bei Ste-Croix (Wdt.), 1100 m, leg. Louis Margot 1951 (48).

593. *Serapias* (Serapiastrum) *vomeracea × Orchis Morio ssp. picta* (= Orchiserapias Garbariorum [Murr] A. et G.): Unteres Onsernonetal (T.), leg. Sekundarlehrer G. Aeberli 1951 (37).

594. *Aceras anthropophorum (L.) Aiton:* Nordöstlich vom Château de Ste-Croix (Wdt.), ca. 1030 m, in rund 250 m Abstand von Orchis globosa, beide auf selber Höhe, und von Platanthera bifolia × chlorantha, leg. R. Gsell 1951 (14).

594. *Aceras anthropophorum × Orchis militaris* (= Orchiaceras spurium [Rchb.] G. Camus): Les Graves bei Sézegnin (G.), leg. E. Schatzmann 1950 (36).

597. *Chamorchis alpina (L.) Rich.:* Flimserstein (Gr.), 2170 und 2360 m, leg. R. Sutter 1951 (42).

598. *Herminium Monorchis (L.) R. Br.:* Nigglis-Wies ob Fajauna (Gr.), 1400 m, leg. P. Müller 1950 (33).

601. *Gymnadenia odoratissima × Nigritella nigra* (= Gymnigritella Heufleri [Kerner] G. Camus): Alp Raschaglius ob Trins (Gr.), 2160 und 2240 m, 1951; Crest dil Cut (Heinzenberg, Gr.), 1950 m, 1949 und 51; beides leg. R. Sutter (42). — *Gymn. odoratissima × Nigr. rubra* (= Gymnigritella Abelii [Hayek] A. et G.): Alp Raschaglius ob Trins (Gr.), 2150 m, leg. R. Sutter 1951 (42).

602. *Gymnadenia conopea × Nigritella nigra* (= Gymnigritella suaveolens [Vill.] G. Camus): Gr.: Puzatsch (Lugnez) gegen den Piz da

Vrin, da und dort, 1810—2000 m, leg. R. Gsell 1951 (14); Alp Surcruns ob Trins, 2100 m, leg. R. Sutter 1951 (42); Heuberge von Safien-Talkirch nicht selten, leg. R. Gsell und R. Sutter 1950 (42); Tenna im Safiental, ca. 1720 m, leg. R. Sutter 1950 (42).

603. *Nigritella rubra (Wettst.) Richter:* Alp Raschaglius ob Trins (Gr.), 2180 m, leg. R. Sutter 1951 (42).

604. *Nigritella nigra* × *Orchis maculata* (= Nigrorchis tourensis Godfery): Puzatsch (Lugnez, Gr.) gegen den Piz da Vrin, 1810 m, 1 Exemplar unter den Eltern, leg. R. Gsell 1951 (14).

606. *Platanthera chlorantha (Custer) Rchb.:* Vor Sculms (Safiental, Gr.), leg. R. Sutter 1949 und 51 (42).

607. *Epipactis palustris (Miller) Crantz* (Helleborine palustris Schrank): Geht im Safiental (Gr.) bis Safien-Platz, 1350 m, leg. R. Sutter 1949 (42).

610. *Epipactis purpurata Sm.* (Helleborine purpurata Druce): Berner Seeland (B. M.): Port, leg. H. Matile 1948 (4); Orpund, leg. K. Weber 1950 (4).

611. *Epipactis microphylla (Ehrh.) Sw.* (Helleborine microphylla Schinz et Thell.): Ob dem Fußweg von Aven nach Derborence, Gem. Conthey (W.), Buchenwald, 1300 m, leg. Forstingenieur R. Kuoch 1950 (22); Kastanienselve bei Castagnola (T.), 420 m, leg. W. Koch 1950 (22).

614. *Cephalanthera alba (Crantz) Simonkai:* Thusis gegen Rongellen (Gr.), 950 m, leg. R. Gsell 1950 (14); *var. adenophora R. Keller:* Wdt.: Fuß der Rapille de Baulmes, 640 m; Ruz du Prégras, Orbe-Schlucht, 570 m; beides leg. P. Villaret 1951 (48).

615. *Limodorum abortivum (L.) Sw.:* Oberhalb der Station Trins (Gr.), leg. Dr. H. Müller 1950 (14).

616. *Epipogium aphyllum (F. W. Schmidt) Sw.:* Gr.: oberhalb Sils (Domleschg), ca. 1100 m, leg. R. Gsell 1951 (14); unterhalb Bergünerstein in der Albulaschlucht, linke Talseite, am Weg nach Urminia in einem Fichten-Stangenholz zahlreich, leg. W. Trepp 1951 (46).

617. *Spiralis spiralis (L.) Chevallier:* Gr.: oberhalb Ladir, 1590 und 1640 m, leg. R. Gsell 1950 (14); Parstoigen vor Sculms, 935 m; Sculms, 900 m; Mittlerhof-Sculms, 1100 m; diese drei Angaben leg. R. Sutter 1951 (42).

618. *Spiranthes aestivalis (Poiret) Rich.:* Nördlich von Drône bei Savièse (W.), ca. 1100 m, leg. J.-L. Terretaz 1951 (43); am Canova-See (Domleschg, Gr.), leg. R. Sutter 1950, dritte Fundstelle in Nordbünden (42).

619. *Listera ovata (L.) R. Br.:* Gr.: Plattneralp (Avers), bis 2100 m, zahlreich, leg. R. Sutter und R. Gsell 1951 (14); Preda, 2100 m, zahlreich, leg. R. Gsell 1951 (14).

620. *Listera cordata (L.) R. Br.:* Vrin (Gr.) gegen Vanescha, 1450 bis 1520 m, in Menge, leg. R. Gsell 1951 (14).

621. *Neottia Nidus-avis (L.) Rich.:* Roma (Oberhalbstein, Gr.), 1480 m, mehrfach, leg. R. Gsell 1951 (14).

622. *Goodyera repens (L.) R. Br.:* Wdt.: Bois Robert, Gem. St-Livres, 1951; Bois des Tailles, Gem. Yens, 1950; zwischen Moiry und Juriens, nahe der Bifurkation der Straßen Moiry—Romainmôtier und Moiry—Juriens, 1951; alles leg. P. Villaret (48).

625. *Malaxis monophyllos (L.) Sw.:* Gr.: Safiental, mehrfach, auch auf der rechten Talseite, 1250 m, leg. R. Sutter 1950 und 51 (42); oberhalb Sils (Domleschg), auf einer Weide, 1060 m, leg. R. Gsell 1951 (14).

626. *Corallorhiza* (Corallorrhiza) *trifida Châtelain:* Gr.: oberhalb Obertschappina (Heinzenberg), 1670 m, gegen 100 Stück beisammen, leg. R. Gsell 1950 (14); Fichtenwald am Septimerweg ob Casaccia (Bergell), 1500 m, leg. W. Koch 1951 (22); nach Kreisförster E. Campell, Celerina/Schlarigna (mündl. Mitteil.), bei Casaccia auch in den Wäldern der linken Talseite (22).

Dicotyledones

636. *Salix purpurea L. var. gracilis Gren. et Godron:* Alluvion der Maira bei Casaccia (Bergell, Gr.), 1450 m, leg. W. Koch 1951 (22).

637. *Salix daphnoides Vill.:* Ober-Sandalp (Gl.), beim Seelein, 1960 m, leg. H. Wirz 1950 (50).

643. *Salix appendiculata × caprea:* Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi in Bull. Murith. 67, 1950, S. 140 [1950]). — *S. appendiculata × Lapponum ssp. helvetica:* Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi, l. c., S. 140); Unteraargletscher (B. O.) (W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1950, S. 19 [1951]). — *S. appendiculata × nigricans:* Der Locus classicus dieses Bastardes hat die Höhe ca. 1240 m und nicht, wie in diesen Berichten 50, S. 397 (1940) und 51, S. 311 (1941) angegeben, ca. 1400 m (12).

645. *Salix glauca L. var. sericea (Vill.) Andersson* (S. glaucosericea Floderus): Ober-Sandalp (Gl.), 2110 m, Quellsumpf, leg. H. Wirz 1951, neu für Gl. (50).

646. *Salix Lapponum L. ssp. helvetica (Vill.) Schinz et Keller var. denudata O. Buser* und *var. velutina (Ser.) DC.:* Ober-Sandalp (Gl.), 2120 m, Quellsumpf, leg. H. Wirz 1950, teste F. Heinis (50).

Salix alpicola (R. Buser) W. Koch (S. nigricans Sm. var. alpicola R. Buser): Alluvion der Maira bei Casaccia (Bergell, Gr.), 1450 m, leg. W. Koch 1951 (22).

Salix glabra Scop.: Weitere Angaben über das in den letzten «Fortschritten» (diese Berichte 60, S. 483 [1950]) gemeldete Vorkommen der Art im Val Colla (T.) bei: E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 56—57 (1950).

657. *Corylus Avellana L.:* Höchsponda am Stelserberg (Fajauna, Gr.), bis 1500 m, leg. P. Müller 1950 (33).

659. *Ostrya carpinifolia Scop.:* Verbreitung im Puschlav (Gr.): A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 143 (1950).

668. *Fagus silvatica L.:* Nordwestl. ob Aven, Gem. Conthey (W.), 1250—1600 m, streckenweise waldbildend, E. Furrer 1950 (13).

671. *Quercus pubescens Willd.:* Nach den Ausführungen von A. Camus, Les Chênes, Bd. II, Genre Quercus, Sous-genre Euquercus, Texte, S. 263—265 (Paris 1938—39), auf welche Stelle mich Prof. A. Maillefer (27) aufmerksam gemacht hat, ist der gültige Name für die Flaum-Eiche: *Q. lanuginosa Lam.* Fl. Franç. II, S. 209 (1778) («lanuginosus»), excl. syn., aber nach authentischen Exemplaren im Herb. Lamarck; Syn.: *Q. pubescens Willd.* 1805 (non Willd. 1796). (54.)

671. *Quercus lanuginosa* (pubescens) × *petraea* (sessiliflora): Gr.: Felshang Caccior-Soglio (Bergell), 950—980 m, leg. W. Koch 1951 (22); mehrfach im Puschlav, nach J. Braun-Blanquet, W. Trepp, E. Schmid (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 143—144 [1950]).

677. *Celtis australis L.:* Im Puschlav (Gr.) auch bei Campocologno (A. Becherer, l. c., S. 144).

685. *Parietaria officinalis L. ssp. erecta (M. et K.) Béguinot:* Wdt.: Lucens, Sassel, Yvonand, leg. L. Layaz 1948 (25).

686. *Viscum album L.:* Im Puschlav (Gr.) außer auf Linden (Brockmann-Jerosch, 1907): auf Sorbus Aria, bei Brusio; auf Pinus silvestris, ob Piazzo; beide Stellen entdeckt von L. Caminada (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 145).

703. *Rumex pulcher L.:* Campocologno (Puschlav, Gr.) (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 145).

707. *Rumex Acetosa L.:* Im Puschlav (Gr.) entgegen Brockmann-Jerosch (1907) als Wiesenpflanze im unteren und mittleren Teil des Tales (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 145).

Rumex thyrsiflorus Fingerh. (R. Acetosa ssp. auriculatus [Wallr.] Dahl = ssp. thyrsiflorus Hayek): Bahnböschungen östl. Wil (St. G.), reichlich, 1950 vom Zug aus festgestellt, 1951 gesammelt, W. Koch (22); Poschiavo (Gr.), Wiese, leg. A. Becherer 1950, neu für Gr. (54).

Rumex salicifolius Weinm.: Pian d'Osso bei San Bernardino (Gr.), 1630 m, leg. Ch. Simon 1950, det. A. Binz (39).

711. *Polygonum aviculare L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2616 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 275 [1951]); hohe Stelle in Gr.: Mont della Bes-cha (Ofengebiet), bis 2550 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951 (49).

715. *Polygonum amphibium L.:* Puschlav (Gr.), mehrfach; 1948 und 49 nur steril beobachtet (vgl. A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 145 [1950]); 1950 dagegen bei

Prada (A. Becherer und R. Haller) und am See bei Cantone (A. Becherer) blühend festgestellt (54).

Polygonum Brittingeri Opiz (P. danubiale Kerner, P. lapathifolium var. danubiale Fiek = var. Brittingeri Beck): Romanshorn (Th.), adventiv, drei Stellen, leg. H. Hugentobler 1949 und 50, teste W. Koch (19); Bodenseeufer bei Spek-Staad (St. G.), an natürlichem Standort, leg. W. Koch 1950 (22).

722. *Polygonum Convolvulus L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

Polygonum orientale L.: Frauenfeld (Th.), Ziegelweiher, leg. H. Hugentobler 1951 (19).

727. *Chenopodium Botrys L.:* Herblingen (Sch.), auf dem Schuttkegel der Eisen- und Stahlwerke Georg Fischer, in sehr großer Zahl, leg. G. Kummer 1950 (23); Arbon (Th.), neues Wohnquartier Bleiche, leg. H. Hugentobler 1950, teste P. Aellen (19).

Chenopodium Schraderianum Schultes (Ch. foetidum Schrader): Romanshorn (Th.), bei den Lagerhäusern, leg. H. Hugentobler 1950, det. P. Aellen (19).

733. *Chenopodium foliosum (Mönch) Ascherson* (Ch. virgatum [L.] Ambrosi): Wildläger unter Fels jenseits Valchava (Münstertal, Gr.), 1400 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951, neu für den bündnerischen Teil des Münstertales (49).

735. *Chenopodium rubrum L.:* Arbon (Th.), Schutt beim Gaswerk, leg. H. Hugentobler 1950, teste P. Aellen (19).

737. *Chenopodium murale L.* und 741. *Ch. opulifolium Schrader:* Bürglen (Th.), auf Kompost der Kammgarnspinnerei, leg. H. Hugentobler 1950, teste P. Aellen (19).

742. *Chenopodium album L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

744. *Chenopodium strictum Roth* (Ch. striatum [Krasan] Murr): Campocologno (Puschlav, Gr.), auf Schutt, leg. A. Becherer 1950 (54).

Salsola Kali L.: Brigerbad (W.), auf Alluvialsand, in Menge, leg. E. Thommen 1950 (E. Thommen in Bull. Murith. 67, 1950, S. 179 [1950]); Bürglen (Th.), Kammgarnspinnerei, leg. H. Hugentobler 1950 (19); Rorschach (St. G.), Schutt an der Goldach, leg. H. Hugentobler 1951 (19); *var. pseudo-Tragus Beck* (var. tenuifolia auct.): Romanshorn (Th.), Lagerhäuser, leg. H. Hugentobler 1950, teste P. Aellen (19); *var. pseudo-Tragus* und *var. crassifolia Rchb.:* Herblingen (Sch.), Schuttkegel der Eisen- und Stahlwerke Georg Fischer, leg. G. Kummer 1950, teste W. Koch (23).

750. *Amaranthus hybridus L. ssp. hypochondriacus (L.) Thell. var. chlorostachys (Willd.) Thell.:* St-Blaise (N.), Felder, leg. Dr. E. Mayor 1950 (11); unterhalb Rheinau (Z.), Kiesgrube am Weg gegen die Wolfgrub, leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1950 (22).

751. *Amaranthus albus L.:* St-Blaise (N.), Schutt, leg. Dr. E. Mayor 1950 (11); Versam (Gr.), Pflanzgarten, leg. W. Trepp 1951 (46).

Amaranthus caudatus L.: Altnau (Th.), auf Abraum beim Moggenweiher, leg. P. Müller 1951 (33).

764. *Silene conica L.:* Bahnhof Neuenburg (N.), leg. C. Favarger 1951 (11).

766. *Silene vallesia L.:* Am Fußweg zwischen Ranft und Leiggeren, ob Außerberg (W.), ca. 1750 m, leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 106 [1951]).

768. *Silene dichotoma Ehrh.:* N.: Chaumont, «trois Cheminées»; Combe Varin (Vallée des Ponts); beides leg. C. Favarger 1948 (11).

771. *Silene Otites (L.) Wibel ssp. Pseudo-Otites (Besser) A. et G.:* Mte. Scala ob Campocologno (Puschlav, Gr.), sowie im Grenzgebiet bei Tirano (Veltlin) (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 147 [1950]).

780. *Melandrium diurnum (Sibth.) Fries* (M. dioecum [L.] Simonkai): Grenzgebiet: zwischen Stilfser Joch und Dreisprachenspitze (Ital.), 2820 m, ein Exemplar, leg. H. Zwicky und P. Villaret 1951, Höhenrekord der Art für die Alpen (53, 48).

785. *Tunica saxifraga (L.) Scop.:* Bahnhof Rupperswil (Aarg.), leg. H. Bangerter 1951, teste F. Heinis (3).

786. *Tunica prolifera (L.) Scop.:* Puschlav (Gr.), mehrfach (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 147).

788. *Dianthus Armeria L.:* Im Puschlav (Gr.) bei Campocologno und Campascio (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 148).

Stellaria apetala Ucria em. Murbeck (S. pallida [Dumortier] Piré): St. G.: 80 m ostnordöstlich der Ruine Wartau am Wegrand im Xerobrometum, 660 m, leg. E. Sulger Büel 1950 (Exk. Zürch. Bot. Ges.) und durch Nachkultur im Garten erhärtet; Heuwiese Wartau nördlich der Fischzuchtanstalt an vielen Stellen in der Weide der Ebene, 467 m, leg. H. Seitter 1951, testibus W. Koch und E. Sulger Büel; «beide Standorte werden durch das gleiche Vieh beweidet» (41); Gr.: Poschiavo (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 148).

804. *Stellaria holostea L.:* Ob Rorschach bei Grub (St. G.), 250 m südwestlich der Kapelle auf dem Roßbüchel, 860 m, eine große Kolonie, leg. Lehrer Graf in Grub 1950 und später Botan. Zirkel St. Gallen, teste E. Sulger Büel, neu für St. G. (41).

Cerastium: Literatur: H. Kunz, Cerastium austroalpinum Kunz spec. nov., eine bislang verkannte Sippe der südöstlichen Kalkalpen, in Phyton 2, S. 98—103 (1950). — H. Merxmüller, Untersuchungen über eine alpine Cerastien-Gruppe, in Ber. Bayer. Bot. Ges. 28, S. 219—238 (1950). (Cerastium latifolium L., uniflorum Clairv. und pedunculatum Gaudin; Systematik und geographische Verbreitung.)

809. *Cerastium brachypetalum Pers.:* Reppischdamm unterhalb Dietikon (Z.), Mesobrometum, reichlich, leg. W. Koch 1950 (22); *ssp. strigosum (Fries) Lonsing* (C. brach. var. eglandulosum Fenzl): St-Baise (N.), «les Fourches», leg. C. Favarger 1948, det. W. Möschl (11).

810. *Cerastium pumilum Curtis ssp. pallens (F. W. Schmidt) Schinz et Thell.:* Neuenburg (N.), Crêt Taconnet, leg. C. Favarger 1950 (11); Wegrand bei Maroggia (T.), leg. W. Koch 1951 (22).

811. *Cerastium semidecandrum L.:* Literatur: W. Möschl, Cerastium semidecandrum Linné, sensu latiore, in Mem. Soc. Broter., Bd. 5 (1950) (123 Seiten). (Systematik und geographische Verbreitung.) — Gümmenen (B. M.), an der Straße Neuenburg—Bern, leg. C. Favarger 1951 (11).

812. *Cerastium caespitosum Gilib. ssp. glabrescens (G. F. W. Meyer) f. verum (Möschl):* Côte de Rosières zwischen Combe-Varin und les Emposieux (Vallée des Ponts, N.), leg. C. Favarger 1950, det. W. Möschl (11).

Cerastium macrocarpum Schur em. Gartner (C. triviale var. nemorale Uechtr.): Nach Dr. W. Möschl (31), briefl. 5. Okt. 1948, im Herbar Lausanne mehrfach belegt aus der Waadt; nach demselben (31), briefl. 5. Dez. 1950, ferner im Kt. Luzern: Kalkfelsen am Pilatus, leg. Dr. M. Onno 1950. Nach Möschl von C. caespitosum verschieden durch die etwas größeren Samen (0,9—1 mm diam.), die sehr starke Drüsigkeit des Blütenstandes und des oberen Stengelteiles und die großen (bis 3,5 cm langen) und dünnen (meist durchscheinenden) Laubblätter. (54.)

813. *Cerastium latifolium L.:* Die im Val Colla (T.) vorkommende, schon 1920 von A. Voigt gesammelte und seinerzeit von A. Keller und J. Braun-Blanquet zu C. latifolium gestellte Art wird von H. Kunz (l. c., 1950) als neue Art: *C. austroalpinum Kunz* beschrieben. Verbreitung: vom Tessin und Comersee zu den Südtiroler Dolomiten.

817. *Cerastium arvense L.:* Literatur: R. Söllner in Experientia 6, S. 335—340 (1950). — *Ssp. strictum (Hänke) Gaudin f. viscidulum Gremli:* W.: Geschiebe der Rhone zwischen Dorénaz und dem Follaterres-Sporn; unterhalb des Weilers Buitonnaz (ob Fully), 920 m; beides leg. C. Favarger und R. Söllner 1950, det. W. Möschl (11).

Sagina intermedia Fenzl (S. nivalis auct. mult., vix sensu orig. Fries): Vgl. H. Gams in Bull. Soc. Bot. France, Bd. 98, S. 77, 99 und 101 (1951). Gams gibt an diesen Stellen *S. intermedia* aus der Schweiz an, nämlich vom Plattje ob Saas-Fee (W.), leg. Gams 1950 mit H. Gaussen und Ph. Guinier, sowie von zwei Standorten in der Maurienne (Frankr.): Col de l'Iseran und Col des Evettes, leg. Gams und P. Chouard 1950. Eine Nachprüfung der Exemplare von Chouard vom Col de l'Iseran hat jedoch diese Angabe von Gams nicht bestätigen können. Belegexemplare von Gams, insbesondere solche von Saas-Fee, sind schweizerischen Botanikern nicht vorgelegt worden (obschon wir uns darum bemüht haben). Es bleibt also der Zukunft vorbehalten, die

nordische *S. intermedia* in den Alpen nachzuweisen. (A. Becherer [54] und W. Vischer [49], November 1951.)

835. *Minuartia laricifolia (L.) Schinz et Thell. var. glandulifera Fuchs,* nomen nov. (Alsine laricifolia Crantz subvar. glandulosa Rouy et Fouc. 1896 — non Als. laricifolia var. glandulosa Koch 1835; Pflanze oberwärts mit Drüsenhaaren): Wallis mehrfach: oberhalb Jeur Brûlée (ob Branson), 1600 m; oberhalb Liddes, bei der Forêt de la Lantse, 1420 m; Moränen auf der Täschalp, unterhalb Stafelti, 2020 m; alles leg. H. P. Fuchs 1951 (12); wohl weiter verbreitet.

845. *Arenaria serpyllifolia L. ssp. eu-serpyllifolia Briq.:* Ob Zermatt (W.) bis 2610 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

853. *Spergula arvensis L.:* Mte. Scala ob Campocologno (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1949; aus dem Puschlav bisher nur zwei alte Angaben (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 148 [1950]).

857. *Polycarpon tetraphyllum L.:* Castagnola (T.), zwischen Straßenpflaster, leg. W. Koch 1950 (22).

859. *Herniaria glabra L.:* Bahnhof Lenzburg (Aarg.), leg. H. Bangerter 1951, det. F. Heinis (3).

860. *Herniaria hirsuta L.:* Poschiavo (Gr.), Straßenrand, adventiv, ein Exemplar, leg. A. Becherer 1950, neu für Graubünden (54).

866. *Nymphaea candida Presl:* Grenzgebiet: Lago di Biandronno bei Varese (Ital.), leg. Ch. Simon und E. Berger 1950 (39).

Nelumbo nucifera Gärtner (Nelumbium speciosum Willd.): Grenzgebiet: Waldsumpf bei Cassinetta (Ital.) am Südufer des Lago di Varese, rosablühend; Lago die Cornabbio bei Varese (Ital.), großer Bestand am Ausfluß des Sees bei Vasano-Borghi, weissblühend; beides leg. Ch. Simon und E. Berger 1950 (39). Nymphaeacee. Aus Aegypten und Südasien stammend; wurde nach A. Fiori, Nuova Fl. anal. d'Italia I, S. 643 (1924) in Italien in verwildertem Zustand schon in Gräben bei Pisa beobachtet.

882. *Aquilegia alpina L.:* St. G.: auch südwestlich ob Bad Pfäfers östlich von Zanay Untersäß ob dem Gehrenwald reichlich über eine Distanz von einem Kilometer bei 1700 m, leg. H. Seitter 1949, Bestätigung der Angabe von Bauhin (Prodr., ed. II, S. 75 [1671]): «in monte prope Thermas Fabarias ... unde D. Burserus attulit». (41.) (N. B.: Diese uralte Angabe ist belegt im Herbar Bauhin, Basel — nach A. P. de Candolle und teste A. Binz briefl. 22. Febr. 1952 — und im Herbar Burser, Upsala; vgl. H. O. Juel, Studien in Burser's Hortus Siccus, S. 56 [Upsala 1923]. — 54.)

Aquilegia Einseleana F. Schultz: T.: zur Entdeckungsgeschichte sei in Ergänzung zu den früheren Angaben (vgl. diese Berichte 56, S. 604 bis 605 [1946]) noch das folgende bemerkt: 1) Die Gaudinsche Stelle

(Topographia, 1833) (vgl. Berichte, l. c., S. 605) war offenbar einmal Christ bekannt; denn dieser schreibt — worauf der Berichterstatter von zwei Seiten aufmerksam gemacht worden ist — im «Pflanzenleben der Schweiz», S. 42 (1879): A. Einseleana, «noch von Gaudin am Monte Oresso gefunden». Christ hat damit freilich zu viel gesagt: wir wissen, daß zwar Schleicher die Art am Mte. Oresso gesammelt hat; aber dafür, daß auch Gaudin Finder gewesen wäre, sind keine Beweise vorhanden und waren es wohl auch zu Christs Zeiten nicht. Dann muß die Gaudinsche Angabe auch Rhiner bekannt gewesen sein, welcher — der Berichterstatter stieß auf diese Stelle jüngst selber — in den «Abrissen zur zweiten Tabellarischen Flora d. Schweizerkantone», I, S. 35 (1892) schreibt: «Aquilegia Bauhini Schott (Monte Oresso supra Luganum: Gaudin)». Rhiner drückt sich also korrekt aus: er nennt Gaudin als Gewährsmann, aber nicht als Finder. — 2) In diesen Berichten 54, S. 371 (1944) habe ich auf die Angabe bei Comolli, Fl. Comense IV, S. 177 (1846), unter Aquilegia alpina, aufmerksam gemacht: «... sulle alpi di Sonvico e di Pianca bella nella regione del Mugo», und es ist dort gesagt worden, daß sich diese Angabe höchst sicher auf A. Einseleana bezieht, daß also Comolli diese Art fälschlich für A. alpina gehalten hat. Nun ist es wohl so, daß Comolli zwar diesen Standort veröffentlicht, aber die Aquilegia offenbar nicht selber gesammelt hat. Dafür spricht der Umstand, daß — nach A. Voigt in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 15, S. 115 (1920) — im Herbar des Liceo in Lugano sich eine vom Tessiner Abate Bartolomeo Verda († 1820) gesammelte A. «alpina» befand mit der Etikette: Canvine, Cima Pianca Bella (ohne Jahr) [1]. Also auch hier, wie bei Comolli, der Flurname «Pianca bella» (vgl. Becherer, l. c.)! Das kann nicht zufällig sein: es dürfte sich um ein- und dieselbe Angabe handeln. Verda, der die Pflanze fand, muß den Fund Comolli persönlich mitgeteilt haben, und die Angabe ist so in die Flora Comense gekommen. Zweifellos — aus den früher (l. c.) angeführten Gründen — war Verdas Pflanze eine Einseleana. Leider ist der Beleg heute (H. Dübi, briefl. 24. Febr. 1952 [10]) im Herbar des Liceo Lugano nicht mehr vorhanden. — (A. Becherer, Febr. 1952.)

891. *Aconitum Anthora L.:* Grenzgebiet: in den Floren von Schinz und Keller (1923) und Ascherson und Graebner (1929) für die Gegend des Comersees zu Unrecht als fraglich angegeben. Die Art kommt dort vor: vgl. G. Geilinger, Die Grignagruppe am Comersee, S. 79 (1908) und besonders neuerdings V. Giacomini in Atti dell'Istituto Bot. e del Labor. Crittogam. Pavia, 5. Serie, Bd. 9, S. 156—157 (1950). (54.)

902. *Anemone silvestris L.:* Hard bei Muttenz (Baselland), ein blühendes Exemplar, wohl verwildert oder durch Samen entstanden, leg. F. Heinis 1951 (16).

---

[1] Verda sammelte nach Voigt um Lugano in den Jahren 1801—1806.

912. *Ranunculus gramineus L.:* Ardon (W.), einige Stöcke, leg. J.-L. Terretaz 7. April 1950 (43).

Ranunculus radicescens Jordan: Hinter-Durnachalp (Gl.), Kalberboden, 1450 m, leg. H. Wirz 1951 (50).

924. *Ranunculus acer L.:* Grenzgebiet: Stilfser Joch (Ital.), 2757 m, leg. A. Becherer 1950, Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 278 [1951]).

939. *Ranunculus trichophyllus Chaix* (R. flaccidus Pers.) *var. confervoides (Fries):* Südwestlich von Mels (St. G.) zwischen den Alpen Tamons und Laui im Madsee, 2203 m, ziemlich reichlich, leg. K. Albrecht 1949. (Ist nicht das Madseeli am Spitzmeilen, wo diesen Hahnenfuß E. Sulger Büel 1947 wieder massenhaft fand). (41.)

942. *Thalictrum foetidum L. var. glabrum Koch:* Heuberge ob Safien-Talkirch (Gr.), 1950 m, leg. R. Sutter 1950 (42).

972. *Fumaria officinalis L.:* Pany (Gr.), Friedhof, 1240 m, leg. P. Müller 1950 (33).

Fumaria muralis Sonder: Neuenburg (N.), rue Matile, Pflanzgarten, leg. C. Favarger 1950, det. L. Emberger (11).

983. *Lepidium graminifolium L.:* Bahnhof La Chaux-de-Fonds (N.), leg. F. Heinis 1951 (16).

993. *Aethionema saxatile (L.) R. Br.:* Tälwald ob Außerberg (W.), 1400—1460 m (H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 107 [1951]).

994. *Petrocallis pyrenaica (L.) R. Br.:* Über die ganze Schratte (oberes Entlebuch, L.) im obersten Grat verbreitet vom Strick über Hächlen, Hengst bis Schybegütsch (letztere zwei Fundorte schon längst bekannt), 1750—2090 m, leg. J. Aregger 1951 (1).

996. *Thlaspi perfoliatum L. ssp. erraticum (Jordan):* Nagelfluhgrat nördlich ob Schlatt (App.), 950—960 m, leg. W. Koch 1950, neu für App. (22).

1007. *Sisymbrium Sophia L.:* Gr.: Gemsläger bei Chanels (Val Trupchum), 2400 m, leg. J. Braun-Blanquet 1950 (49); Puschlav: vielfach, seit 1945 (W. Koch) beobachtet (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 150 [1950]).

1013. *Sisymbrium altissimum L.:* Chiasso (T.), Wegrand, leg. Dr. R. C. Bakhuizen van den Brink (Leiden) 1947, in herb. Leiden, det. A. Becherer (54).

1014. *Sisymbrium orientale L.:* Wildegg (Aarg.), Bahnareal, leg. idem 1947, in herb. Leiden, det. idem (54).

1016. *Calepina irregularis (Asso) Thell.:* La Plaine (G.), Eisenbahndamm, leg. A. Becherer 1951 (54); N.: Cortaillod, Trambahnhof, 1948; Petit Cortaillod, Strand, 1950; beides leg. J. L. Perret (11).

Diplotaxis erucoides (L.) DC.: Confignon (G.), Felder und Kunstwiesen, leg. Frau C. Duperrex 1948 und 49 (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 41, 1949, S. 67 [1950]).

1025. *Brassica juncea (L.) Cernj.:* Romanshorn (Th.), bei den Lagerhäusern, leg. H. Hugentobler 1950, det. A. Binz (19).

1030. *Sinapis arvensis L.:* Ob Zermatt (W.) ruderal bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

1031. *Sinapis alba L.:* Zug, massenhaft in frisch gesäter Anlage, leg. W. Merz 1951 (30).

1033. *Raphanus sativus L.:* Ob Zermatt (W.) ruderal bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

1034. *Rapistrum perenne (L.) All.:* Walchwil (Zug), im Dorf, leg. E. Furrer 1950 (13).

1035. *Rapistrum rugosum (L.) All.:* St. Antönien Platz (Gr.), 1420 m, leg. P. Müller 1951 (33); *ssp. orientale (L.) Rouy et Fouc.:* Thayngen (Sch.), Kalkwerk beim Keßlerloch, leg. G. Kummer 1950, teste W. Koch (23).

Nasturtium microphyllum Boenningh. ex Rchb. 1832, sensu Boreau 1857 (N. fontanum [Lam.] Ascherson var. longisiliqua Th. Irmisch 1861, N. uniseriatum Howard et Manton 1846, Rorippa microphylla Hylander 1950 — non Nast. officinale var. microphyllum resp. Ror. Nasturtium-aquaticum var. microphylla auct. mult., etiam Schinz et Keller, Fl. Schweiz, 2. Teil, 3. Aufl. [1914]): Genf: Bourdigny, vor 1893, Herb. Dr. Dupin, Herb. Conserv. Bot. Genf, sub N. officinale; Genf, ohne nähere Ortsangabe und ohne Jahr, gemischt mit N. officinale, Herb. C. L. Naville, Herb. Conserv. Bot. Genf, sub N. offic.; beide Angaben nach Bestimmungen von A. Becherer, Juni 1951. Im weiteren Grenzgebiet von Genf: bei Alby (Hoch-Savoyen), Puget 1866 in Herb. Eug. P. de la Bâthie, Herb. Conserv. Bot. Genf, sub N. microph., eingereiht unter Rorippa N.-a. (vgl. auch Lawalrée an der unten zitierten Stelle, S. 213). — Verschieden von 1045. *N. officinale R. Br.:* Schoten länger gestielt (bis 2 cm), länger und schmäler (16—24 mm: 1,5—2 mm), Samen in einer Reihe angeordnet (bei N. officinale in zwei Reihen), Netz der Maschen auf jeder Seite des Samens dicht (bis über 100 enge Maschen jederseits; bei N. off. 25—50 weite Maschen). (Chromosomen 64 statt 32.) Vgl. Airy Shaw in Kew Bull. 1947, S. 39 ff. (1947); Ross-Craig, Drawings of British Plants, Teil III, Tafel 4 (1949); Howard and Lyon in Watsonia 1, S. 228 ff. (1950); Hylander in Bot. Notiser 1950, S. 1 ff. (1950); Lawalrée in Bull. Soc. Bot. France 97, S. 212 f. (1950). Abbildungen bei: Ross-Craig l. c.; Howard and Lyon l. c.; Lawalrée l. c. Auf die weitere Verbreitung der Art in der Schweiz, wie auch auf das Vorkommen des Bastardes *N. microphyllum* × *officinale* ist zu achten. — (A. Becherer, Juni 1951.)

1047. *Cardamine asarifolia L.:* Morphologisches (die Pflanze kann bis 1 m hoch werden), Verbreitung im Puschlav (Gr.) und Entdeckungsgeschichte bei: A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 151—153 [1950]).

1054. *Cardamine amara* × *asarifolia* (= C. Ferrarii Burnat): Puschlav (Gr.), drei Stellen, eine mit beiden Eltern, zwei mit C. amara allein (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 153—154).

1059. *Cardamine Kitaibelii Becherer* (C. polyphylla [W. et K.] O. E. Schulz): Calancasca-Schlucht, am rechten Ufer 500 m unterhalb der Staumauer von Molina, bei Decca (Misox, Gr.), auf etwas feuchten Felsschultern, ca. 600 m, 1950 an dem schwer zugänglichen Standort von Dr. H. Heusser beobachtet, im April 1951 für diesen vom Personal des Calancawerkes durch Vermittlung von Ing. H. Tempelmann Pflanze gesammelt und von Dr. Heusser dem Berichterstatter frisch zugeschickt, neu fürs Misox (17).

1059. *Cardamine Kitaibelii* (polyphylla) × *pentaphylla* (= C. Killiasii Brügger): Südwestlich von Ragaz (St. G.) 200 m nordöstlich vom Protkopf im sehr steilen Bergahornwald, 1490 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41).

1060. *Lunaria rediviva L.:* Vionnaz (W.), 420 m, leg. C. Oberson 1950 (34).

1064. *Capsella procumbens (L.) Fries ssp. pauciflora (Koch) Binz et Thommen* (Hymenolobus procumbens Nutt. ssp. pauciflorus Schinz et Thell.): Val d'Uina (Unterengadin, Gr.), 500 m südlich der Schäferhütte im Feinschutt 1 Exemplar in der Schafweide bei ca. 2180 m, leg. H. Seitter 1950 (41).

1076. *Draba muralis L.:* Bahnhof Sargans (St. G.), adventiv, leg. H. Seitter 1950 (41).

1078. *Draba siliquosa M. Bieb.:* Septimerweg ob Casaccia (Bergell, Gr.), 1750 m, leg. W. Koch 1951 (22).

Draba nemorosa L.: Gr.: Poschiavo: südlich bis gegen Annunziata und Prada, nördlich bis S. Carlo mit einem abgesprengten Posten bei Sfazù, 1660 m (1948); im unteren Puschlav fehlend; Pontresina: die dortigen Vorkommnisse sind ohne Zweifel vom Puschlav her besiedelt, aber — zufällig — vor den Poschiaviner Stellen entdeckt worden; überall in der *var. leiocarpa Lindblom.* (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 154—156 [1950].)

1089. *Arabis nova Vill.:* Im st. gallischen Rheintal ob Sennwald westlich vom Nordende der Littenwand von 750—850 m in zahlreichen, aber zerstreut stehenden Exemplaren, leg. H. Seitter 1950; bisher im Kanton St. Gallen nur von Vättis bekannt (41).

1096. *Arabis Jacquini Beck* (A. bellidifolia Jacq.): Alluvion des Marozbaches ob Casaccia (Bergell, Gr.), ca. 1800 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1100. *Erysimum cheiranthoides L.:* Wdt.: Feld nordwestlich des Bois des Combettes, Gem. Forel; Yverdon, Ufer des Neuenburgersees zwischen den Einmündungen der Thièle und des Canal occidental; beides leg. P. Villaret 1951 (48).

1109. *Alyssum montanum L.:* Grändelfluh bei Trimbach (Sol. Jura), sehr spärlich an schwer zugänglicher Stelle, entdeckt von E. Kilcher 1950 (21).

1110. *Clypeola Ionthlaspi L.:* Zwischen Niedergampel (W.) und «Bergji», leg. E. Thommen 1950 (45).

1111. *Berteroa incana (L.) DC.:* Hauterive (N.), Schutt am Ufer des Neuenburgersees, leg. Dr. E. Mayor 1950 (11).

1117. *Bunias orientalis L.:* N.: Les Michels, Vallée de la Brévine, Getreidefeld; Les Verrières, Garten; beides leg. C. Favarger 1950 (11).

1120. *Reseda Phyteuma L.:* An der Areuse bei Colombier (N.), Felder, leg. Dr. E. Mayor 1947 (11).

Aldrovanda vesiculosa L.: Angaben über die (heute erloschenen) vorarlbergischen und bayerischen Standorte am Bodensee und die (auf Einpflanzung zurückzuführende) schweizerische Fundstelle (Mettmenhaslisee bei Dielsdorf) bei: W. Koch in diesen Berichten 60, S. 324—325 (1950).

1127. *Sedum Telephium L. ssp. maximum (Hoffm.) Rouy et Camus:* Östl. Coltura (Bergell, Gr.), 1010 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1130. *Sedum hispanicum L.:* Oberhalb Murg (St. G.), Verrucanofelsen westlich des Murgbaches, 580 m, leg. H. Zoller 1951, neu für das Murgtal (52).

1143. *Sempervivum montanum × tectorum ssp. Schottii:* Flumseralpen (St. G.) auf Alp Fursch, 200 m südlich vom Spitzmantel, 2080 m, ein größeres, blühendes Polster im Rhodoreto-Vaccinietum über kalkarmem Liassandstein, leg. E. Sulger Büel 1951, teste W. Koch. (Unter den Eltern gesucht und wegen des intermediären Blütenstandes auch sofort gefunden. Die Rosetten gleichen ganz S. tectorum ssp. Schottii, nur sind sie erheblich kleiner. Auf der Ober- und Unterseite der Rosettenblätter finden sich spärlich kurze Stieldrüsen.) (41.)

1146. *Sempervivum Wulfeni Hoppe:* Am Südhang des Piz Duan östlich der Alpe Cadrin ob Soglio (Bergell, Gr.) an Gneißschutthalden im Zwerggesträuch in großer Menge, ca. 2200 m, leg. H. Zoller 1948 (52).

1152. *Saxifraga macropetala Kerner:* Brienzergrat, Grat vom Arnifirst gegen Nordosten (Obw.), Schieferschutthalde, 2070 m, leg. J. Aregger 1951 (1); westlich des Grates Faulfirst-Glannakopf (Alvierkette, St. G.), eine kleine Kolonie im Kalkgeröll bei 2200 m, leg. H. Seitter 1949 (41).

1182. *Ribes petraeum Wulfen:* Wird nicht nur in Graubünden kultiviert (Grisch 1907; Braun-Blanquet und Rübel 1933), sondern sehr oft auch im Mittelland, scheinbar zahlenmäßig erheblich weniger als R. rubrum. Kommt in den Gärten meist gemischt vor und dies öfters als reine Kulturen der einen oder der anderen Art. Ebensooft in alten, wie ganz neuen Gärten. Bisher beobachtet in Zürich (oft), Erlenbach bei

Zürich (von 8 kontrollierten Gärten mit R. rubrum in deren 7 vorhanden), Andermatt (Uri), Mittenaegeri (Zug), Unteriberg (Schw.), Stein am Rhein (Sch.) und im Kanton St. Gallen bei Jona, Krummenau, Sargans, Weite-Wartau, Amden, Diepoldsau, Rorschach und St. Gallen. Tritt auch gelegentlich an diskreten, vor Einsicht geschützten Waldstellen als einzelnes Sträuchlein auf, was endozooische Verbreitung nahelegt, so bei Bolligen am Zürichsee, am Buchserberg (St. G.), bei Goldach (St. G.) und im nördlichen Rütiwald (Z.), 500 m, auf Torfboden. Alles nach E. Sulger Büel (41).

1193. *Sorbus Mougeotii Soyer et Godron:* Epeisses (G.), leg. Frau C. Duperrex 1948, neu für den Kt. Genf (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 41, 1949, S. 67 [1950]); Entlebuch (L.), zwei Stellen (J. Aregger in Mitt. Nat. Ges. Luzern 16, S. 77 [1950]).

1205. *Rubus idaeus L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2610 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

1279. *Fragaria moschata Duchesne:* Waldschlag zwischen Brüttisellen und Tagelswangen (Z.), nahe P. 504, leg. W. Koch 1950 (22).

1280. *Fragaria viridis Duchesne:* Zwischen Hauptwil und Horbach (Th.), Waldrand, leg. P. Müller 1950 (33).

1285. *Potentilla micrantha Ramond:* Septimerweg ob Casaccia (Bergell, Gr.), 1620 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1291. *Potentilla argentea × recta:* Plan-les-Ouates (G.), Schuttplatz, leg. A. Becherer 1950 (54).

1293. *Potentilla collina Wibel* s. l.: Grenzgebiet von Basel: Wiesen an der Fecht östl. Münster (Vogesen), reichlich, leg. H. Kunz 1951 (24).

1297. *Potentilla supina L.:* Bahnhof Poschiavo (Gr.), Ödland, 1950 drei, 1951 elf Exemplare, leg. A. Becherer, neu für Gr. (54).

1302. *Potentilla thuringiaca Bernh.* (P. parviflora Gaudin): Ob der Kirche von Tschierv (Münstertal, Gr.), 1700 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951, damit Art für das Münstertal sichergestellt (49).

1304. *Potentilla Brauneana Hoppe* (P. dubia [Crantz] Zimmeter): Schafweidestellen der Schratten (oberes Entlebuch, L.), Südostseite, 1700—2000 m, leg. J. Aregger 1951 (1).

1307. *Potentilla heptaphylla L.:* Noch immer in Baselstadt: Wenkenberg, Gem. Riehen, leg. A. Binz 1950 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 258 [1951]).

1309. *Potentilla puberula Krašan:* Craper Höhe am Stelserberg (Fajauna, Gr.), 1590 m, leg. P. Müller 1950 (33).

Potentilla arenaria Borkh.: Diese Art ist (wie in der Schinz-Keller'schen Flora 1923) nur Grenzpflanze. Die neueren Angaben aus der Schweiz haben sich als nicht gesichert herausgestellt; vgl. A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 244 (1951).

1321. *Filipendula hexapetala Gilib.:* Felsabstürze westl. Caccior (Bergell, Gr.), 950—980 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1324. *Alchemilla alpina L. var. saxatilis (Buser) Briq.:* Bei Campocologno (Puschlav, Gr.) abwärts bis ca. 570 m, Tiefenrekord der Art für Gr. (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 157 [1950]).

1327. *Alchemilla splendens Christ:* Am Walensee auf Seebenalp (St. G.) am Weg vom Großsee nach Grub an einer Felswand aus Quartenschiefer, 1680 m, leg. E. Sulger Büel 1947, teste W. Koch. Bisher aus dem Kt. St. Gallen nur einmal von O. Buser angegeben («St. Galler Oberland», ohne nähere Angabe und Beleg). (41.)

1331. *Agrimonia odorata (Gouan) Miller:* W.: Evionnaz, «buissons et rocailles au pied de la montagne», leg. H. Romieux 1918 in Herb. Conserv. Bot., Genf (54); La Taillat ob Gueuroz, ca. 700 m, leg. A. Maillefer 1905 (27).

1338. *Rosa*[1] *pomifera Herrm. var. recondita (Puget) Christ f. typica Christ:* Braunwald (Gl.): bei der unteren Station des Sesseliliftes nach dem Gumen, 1400 m, und am Aufstieg zur Brächalp, 1500 m, leg. G. K. 1951 (23).

1340. *Rosa tomentosa Sm. var. Gisleri (Puget) Crépin:* Dachsenbühl bei Herblingen (Sch.), leg. G. K. 1951 (23).

1341. *Rosa micrantha Sm. var. subcuneata R. Keller* und *var. lepida R. Keller:* Stofflenhalde bei Merishausen (Sch.), leg. G. K. 1951 (23).

1342. *Rosa eglanteria L. var. umbellata (Leers) Dumortier f. denudata (Gren.):* Morgenhof bei Thayngen (Sch.), leg. G. K. 1951 (23); *var. umbellata f. dimorphacantha (Martinis) R. Keller:* Isenbühl bei Lohn (Sch.), leg. G. K. 1951 (23); *var. jenensis (M. Schulze):* Steinmuri bei Siblingen (Sch.), leg. G. K. 1950 (23).

1343. *Rosa agrestis Savi var. pubescens (Rapin) R. Keller f. scaphusiensis R. Keller:* Stofflenhalde bei Merishausen (Sch.), leg. G. K. 1951; war seit Apotheker Schalch († 1874) im Kt. Schaffhausen nicht mehr gefunden (23).

1347. *Rosa canina L. var. transitoria R. Keller f. subconcolor R. Keller:* Stofflenhalde bei Merishausen (Sch.), leg. G. K. 1951 (23).

1348. *Rosa dumetorum Thuill. var. platyphylloides (Déségl. et Rip.) Borbás:* Stofflenhalde bei Merishausen (Sch.), leg. G. K. 1951 (23).

1349. *Rosa vosagiaca Desp. var. complicata (Gren.) R. Keller* und 1350. *R. coriifolia Fries ssp. uriensis (Lagger et Puget) var. biserrata R. Keller:* Gotthardstraße ob Airolo (T.), leg. E. Tschopp 1950 (47).

1355. *Rosa pendulina × tomentosa:* Basler Jura: Kellenköpfli ob Waldenburg, leg. F. Heinis 1949 (16); Ramsach Bad, leg. F. Heinis und H. Bangerter 1950 (16). — *R. pendulina × tomentosa ssp. omissa:* Bölchen (Basler Jura), Nordhang, leg. F. Heinis 1951 (16).

---

[1] Alle Rosen leg. G. Kummer (abgekürzt: G. K.) bestimmt oder revidiert von F. Heinis (Basel).

1380. *Laburnum anagyroides Med.:* Kommt in Gr. verwildert nicht nur im Misox vor (vgl. J. Braun-Blanquet, Flora raet. adv., S. 64 [1951]), sondern auch in Chur: «Halde», in größerer Zahl unter andern Waldbäumen; Loëquartier, junge, selbst aufgekommene Pflanzen in einem Garten; nach Beobachtungen von P. Müller 1951 (33).

1381. *Laburnum alpinum (Miller) Presl:* Verbreitung im Puschlav (Gr.): A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 157 (1950).

1389. *Ononis rotundifolia L.:* St. G.: 4 km nordnordwestlich von Mels dicht ob dem neuen Bergsturz beiderseits vom Hagerbach ein größerer Bestand in den Felsen aus Opalinustonschiefer von 900 bis 1100 m, leg. H. Seitter 1950 und 1951 mit E. Sulger Büel, ferner 1 km westlich davon an der Kanzel und Weißegg reichlich an mehreren Stellen von 850—1100 m, leg. K. Albrecht und H. Seitter 1951 (41); Gr.: Ostfuß des Calanda, südöstlich von Untervaz auf dem Kalkhügel Fenza, 600 m, leg. H. Seitter 1950 (41); Crap Ses, Gem. Riom, 1250 m, felsiger Steilhang, leg. W. Trepp 1949 (46); jenseits Valchava (Münstertal), am Felshang Costeras, 1400 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951, neu für das bündnerische Münstertal (49).

1391. *Trigonella monspeliaca L.:* Zwischen Niedergampel (W.) und «Bergji», leg. E. Thommen 1950 (45).

1396. *Medicago arabica (L.) Hudson* und 1398. *M. hispida Gärtner var. denticulata (Willd.) Burnat:* Chur (Gr.), Komposthaufen der Tuchfabrik Schwendener, leg. P. Müller 1951 (33).

1402. *Melilotus officinalis (L.) Lam.:* Nigglis-Wies am Stelserberg ob Fajauna (Gr.), 1400 m, leg. P. Müller 1951 (33).

Melilotus siculus (Turra) Jackson (M. messanensis [L.] All.): Basel, Areal des Badischen Bahnhofes, leg. H. P. Fuchs und P. Aellen 1951 (12).

1404. *Trifolium alpestre L.:* La Bossénaz, Bois des Chaumes, zwischen Moiry und Juriens (Wdt.), 660—710 m, leg. P. Villaret 1951 (48).

1411. *Trifolium scabrum L.:* B.: Schützenhaus von Bözingen, 1947; Chassagne bei Biaufond, 1950; N.: zwischen Cornaux und St-Blaise, 1946; Wdt.: Maillefer bei La Sarraz, 1948, zwischen Eclépens und La Sarraz am Südhang des Mormont, 1948, Prins Bois zwischen Romainmôtiers und Mont La Ville bis über 700 m, 1948, Moiry, P. 673,2, 1948, östl. Ferreyres, 1948, nahe beim Hofe Vuichimoz, östl. Cuarnens, 1948, Genolier, 1948, wahrscheinlich auch noch an vielen andern Orten, Verbreitung noch weiter zu verfolgen; alles nach H. Zoller (52).

1412. *Trifolium striatum L.:* B.: Chassagne bei Biaufond, 1950; N.: zwischen Cornaux und St-Blaise, 1946; Wdt.: zwischen Eclépens und La Sarraz, nördlich von Orbe und in der Umgebung von Pompaples an verschiedenen Stellen, alle 1948, Moiry, P. 673,2, 1948, östl. Ferreyres, 1948, nahe beim Hof Vuichimoz östl. Cuarnens, 1948, Ge-

nolier, 1948; alles nach H. Zoller (52); Gr.: Castelletto bei Brusio (Puschlav), leg. A. Becherer 1948, zweite Fundstelle für Gr. (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 158 [1950]).

1414. *Trifolium resupinatum L.:* Zwischen Rubigen und Hunzikenbrücke (B. M.), leg. H. Zwicky 1950 (53).

1417. *Trifolium Thalii Vill.:* Alluvion der Maira bei Casaccia (Bergell, Gr.), 1450 m, reichlich, mit T. pallescens, leg. W. Koch 1951 (22).

1418. *Trifolium repens L.:* Munt della Bes-cha (Ofengebiet, Gr.), bis 2550 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951 (49). — Grenzgebiet: Stilfser Joch (Ital.), 2757 m, leg. A. Becherer 1950, Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 278 [1951]).

1419. *Trifolium pallescens Schreber:* Durnachtal, Gem. Linthal (Gl.), Heustafel, ca. 2300 m, leg. H. Wirz 1951 (50).

1420. *Trifolium hybridum L. ssp. fistulosum (Gilib.) A. et G.:* Gr.: beim Stelsersee ob Fajauna noch bei 1650 m, leg. P. Müller 1951 (33); im Puschlav von Campocologno, 553 m, bis zur Alp Grüm, 2091 m (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 159).

1421. *Trifolium spadiceum L.:* Alluvialgebiet des Berninabaches ca. 3 km unterhalb der Station von Pontresina (Gr.), links vom Fluß (zwischen der Bahnlinie Pontresina—Punt Muraigl und dem Fluß), ein Bestand, leg. A. Binz 1950 (5).

1439. *Astragalus Cicer L.:* Scarl (Gr.), bei den Schmelzöfen, leg. P. Müller 1950 (33).

1441. *Astragalus leontinus Wulfen:* Blais ob Cinuos-chel (Gr.), 2300 m, leg. J. Braun-Blanquet 1950 (49).

1442. *Astragalus australis (L.) Lam.:* Val Maroz ob Casaccia (Bergell, Gr.), 1750 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1444. *Astragalus exscapus L.:* W.: zwischen Station Hohtenn und Alp Tatz an drei verschiedenen Stellen, bei 1100, 1350 und 1500 m, und zwischen Ranft und Leiggeren ob Außerberg, bei 1700 m, alles leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. auch H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 107 [1951]).

1445. *Astragalus monspessulanus L.:* Als Rheinschwemmling aus dem Churer Rheintal im alten Rheinlauf 100 m südlich vom Zollhaus Diepoldsau (St. G.) bei 413 m, im offenen Salix- und Sanddornbestand ca. 30 Exemplare auf schweiz. Gebiet, mit einigen hundert Exemplaren Oxytropis pilosa, mit reichlich Chondrilla chondrilloides, Euphrasia ericetorum und brevipila und drei Rasen Arctostaphylos Uva-ursi, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951, neu für St. G. (41).

1449. *Oxytropis Halleri Bunge* (O. sericea [Lam.] Simonkai): W.: oberhalb Alp Tatz ob Hohtenn, 1500 m, und Tälwald ob Außerberg,

1520 m, beides leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 107 [1951]).

1450. *Oxytropis foetida (Vill.) DC.:* Hintergrund des Val Trupchum (Unterengadin, Gr.), rechte Talseite, 2250 m, leg. J. Braun-Blanquet 1950, neu für Graubünden und die Ostalpen (6, 49).

1451. *Oxytropis campestris (L.) DC.:* Landquart (Gr.), Ufer der Landquart, 540 m, leg. P. Müller 1951 (33); *var. coerulea Koch:* bei Curtinatsch (Bernina, Gr.), ca. 2100 m, leg. J.-L. Terretaz 1950 (43).

1452. *Oxytropis pilosa (L.) DC.:* Ob Hohtenn (W.) an verschiedenen Stellen von 1200 bis 1400 m, leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. H. Zwicky l. c., S. 107).

1461. *Coronilla coronata L.:* Grenzgebiet von Basel: im badischen Rheintal bei Klein-Kems (E. Litzelmann in Mitt. d. Bd. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 5, S. 193 [1951]).

Hippocrepis: Literatur: A. Hrabětová-Uhrová, Generis Hippocrepis L. revisio, in Acta Academiae Scient. nat. Moravo-Silesiacae. Teil I: Bd. 22, Heft 8, 1950 (S. 219—250); II: Bd. 21, Heft 4, 1949 (54 Seiten; Pag. im Band?); III: Bd. 22, Heft 12, 1950 (S. 331—355); IV: Bd. 22, Heft 4, 1950 (S. 99—158). (Ergänzt das in den letzten «Fortschritten» gegebene Zitat.)

1474. *Vicia dumetorum L.:* An der Straße zwischen Avenches und Oleyres (Wdt.), mehrfach, leg. H. Zwicky 1951 (53).

1479. *Vicia pannonica Crantz:* Heiligenschwendi bei Thun (B.), 1030 m, Getreidefeld, leg. H. Stauffer 1946 (40); Emmenholz bei Luterbach (S.), leg. A. Maienfisch 1951 (7); Egg bei Erlinsbach (Aarg.), ca. 440 m, Getreidefeld, leg. H. Stauffer 1948 (40); Knollhausen bei Reute (App.), ca. 800 m, Ödland, leg. H. Stauffer 1946 (40); *var. purpurascens (DC.) Ser.:* Aarau (Aarg.), Getreidelagerhäuser, 1946 häufig, 1947 vereinzelt, heute verschwunden, H. Stauffer (40).

1485. *Vicia lutea L.:* Cham (Zug), Kiesgrube bei Pfadrüti, einige Exemplare, leg. W. Merz 1950 (30); Grenzgebiet: «Langenhag» bei Welschingen (Hegau), leg. H. Kunz 1951 (24).

1486. *Vicia sativa L. ssp. angustifolia (L.) Gaudin:* Ob Zermatt (W.) bis 2616 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

Vicia benghalensis L.: Basel, Areal des Badischen Bahnhofes, leg. H. P. Fuchs und P. Aellen 1951 (12).

1495. *Lathyrus sphaericus Retz.:* Grenzgebiet: Brachacker im «Langenhag» bei Welschingen (Hegau), ein Exemplar, leg. H. Kunz 1951 (24).

1500. *Lathyrus heterophyllus L.:* Zermatt (W.), am Weg zwischen Triftelhaupt und Zmutt, 1950 m, leg. M. Brosi 1951 (7).

1504. *Lathyrus venetus (Miller) Wohlfarth:* Verbreitung im Puschlav (Gr.) bei: A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/

49 und 1949/50, S. 160 (1950); Morphologisches über die Art: ebenda, S. 160—161.

1506. *Lathyrus niger (L.) Bernh.:* Bratta im unteren Puschlav (Gr.), leg. A. Becherer 1949 (A. Becherer l. c., S. 161).

1511. *Geranium palustre L.:* Am Elfingerbach bei Bözen (Aarg.), leg. A. Binz 1950 (5).

1512. *Geranium rivulare Vill.:* Tälwald und Leiggernalp ob Außerberg (W.) (H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 107 [1951]).

1519. *Geranium bohemicum L.:* W.: verhält sich an der Fundstelle oberhalb Alesse, am Weg nach Haut d'Alesse, ruderal und wechselt von Jahr zu Jahr den Ort, wählt allerdings immer den Wegrand als Standort. Die Kohlenmeiler, die sich seinerzeit auf der Waldwiese oberhalb des Fundortes befanden, sind schon seit fast 30 Jahren nicht mehr in Betrieb. Nach Beobachtungen von C. Oberson, 1951 und früher, und von H. P. Fuchs, 1951 (34, 12).

Geranium sibiricum L.: Systematik, Gesamtverbreitung, Vorkommen in Graubünden: W. Koch in diesen Berichten 60, S. 325—328 (1950); Verbreitung im Puschlav ferner: A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 161 (1950) und in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 235 (1951). — Wurde 1945 bei Piazzo (bei Brusio, Puschlav) nicht nur von R. Haller (vgl. diese Berichte 56, S. 613 [1946]), sondern auch von W. Trepp festgestellt (vgl. W. Koch l. c., S. 327); die bei Brusio von W. Koch entdeckte Stelle liegt im Überschwemmungsgebiet des Sanzanobaches (vgl. A. Becherer l. c. 1951, S. 235).

1529. *Oxalis stricta L.:* Gr.: Versam, Friedhof, leg. R. Sutter 1950 (42); Fanas, Gemüsegarten, leg. P. Müller 1951 (33).

1534. *Linum usitatissimum L.:* Literatur: R. Ciferri, La sistematica del Lino secondo Wulff ed Elladi. (Quaderni del Centro di studi per le ricerche sulla lavorazione, coltivazione ed economia della Cànapa, Nr. 5; Università degli studi di Bologna, Fac. di Agraria; 203 Seiten; Bologna 1949.) (Systematik.)

1537. *Linum austriacum L.:* Neue Fundorte im Wallis: Siders, bei der Tour Goubin, leg. O. Hirschmann Mai 1945 (18) und am Gérande-See, leg. O. Hirschmann April 1951 (18), H. Zwicky Juni 1951 (53).

1539. *Dictamnus albus L.:* W.: Felsen ob dem Laubbach bei Turtig, in Menge, 1941 von Seminardirektor Dr. W. Müller (Thun) entdeckt, 1950 bestätigt von H. Zwicky (53); eine zweite Stelle bei Turtig: Felsen ob dem Mühlebach, hier weniger reichlich, leg. H. Zwicky 1950 (53).

1544. *Polygala alpina (DC.) Steudel:* St. Gotthard, Alpe di Sorescia (T.), leg. H. Dübi 1950 (10).

Acalypha virginica L.: In Lugano (T.), wo diese aus Nordamerika stammende Art erstmals 1924 beobachtet wurde, 1948 wieder festgestellt (E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 59 [1950]).

Euphorbia sect. *Anisophyllum* (E. Chamaesyce L., E. maculata L. usw.): Literatur: W. Koch in diesen Berichten 60, S. 318—320 (1950). — Koch (l. c.) weist auf die von neueren nordamerikanischen Autoren — vgl. allerneuestens auch M. L. Fernald, Gray's Manual of Botany, 8. Aufl., S. 970 und 972 (1950) — vorgenommenen Nomenklaturänderungen gegenüber der von A. Thellung in Ascherson und Graebner (1917) angewandten Nomenklatur hin (E. prostrata Aiton = E. Chamaesyce L.; unsere E. maculata L. = E. supina Raf.; E. nutans Lag. [E. Preslii Guss.] = E. maculata L.). Die sich hier ergebende Doppelspurigkeit in der Nomenklatur ist mit Koch zu bedauern. Sollte sie allgemein werden und sollten die Namen E. Chamaesyce und maculata, in verschiedenem Sinne gebraucht, ständig zu Verwirrung und Irrtum Anlaß geben, so müßten diese Namen nach Art. 62 der Internationalen Nomenklaturregeln außer Kurs gesetzt werden — bedauerliche, aber nach den zurzeit geltenden «Regeln» einzig mögliche Lösung. (54.)

1551. *Euphorbia nutans Lag.:* Zug, Verzinkerei, zwischen Bahnschienen, leg. W. Merz 1950 (30); Bahnhof Kreuzlingen (Th.), leg. Dr. H. Reese (Basel) 1917, in Wegelin, Fl. Kt. Thurgau, S. 103 (1943) irrtümlich unter E. maculata veröffentlicht (von Reese als E. mac. gesammelt, aber von ihm selbst später Bestimmung berichtigt) (19).

1552. *Euphorbia maculata L.:* Freiburg, Botanischer Garten, Unkraut, leg. L. Layaz 1950 (25); Zug, in einem Garten, leg. W. Merz 1949—51 (30); Arbon (Th.), Schutt, leg. H. Hugentobler 1949 (19); Bahnareale von Romanshorn (Th.) und Muolen (St. G.), leg. H. Hugentobler 1950 (19).

1553. *Euphorbia humifusa Willd.:* Visp (W.), Gärtnerei Ketterer, leg. H. Zwicky 1951 (53).

Euphorbia prostrata Aiton: Zur Sektion Anisophyllum gehörende, aus dem subtropischen und tropischen Amerika stammende Art. Seit 1945 in der Schweiz adventiv beobachtet: Bahnhof Melide (T.), leg. G. Kummer 1945, det. W. Koch; hier wieder und reichlich 1949, leg. W. Koch; Bahnhof St. Fiden (St. G.), leg. W. Koch 1946 und 49. Dürfte sich bei uns dauernd festgesetzt haben. Nach: W. Koch in diesen Berichten 60, S. 316—318 (1950).

1557. *Euphorbia dulcis L.:* 400 m südlich vom Ostende des Seealpsees (App.) auf dem untersten Grasband der Schrattenkalkfelswand, 1230 m, eine Kolonie, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41); Campocologno (Puschlav, Gr.), an zwei Stellen, leg. A. Becherer 1949; bisher nur eine alte, unbestimmte Angabe für das Puschlav (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 162 [1950]).

1565. *Euphorbia virgata W. et K.:* Ob Corcelles (N.), Straße nach Montmollin, leg. Dr. E. Mayor 1946 und 51 (11).

1566. *Euphorbia exigua L. subvar. truncata Litardière* (E. ex. var. retusa Roth non L.): Bahnhöfe Monthey und St-Maurice (W.), leg. R. Closuit 1951 (9).

1573. *Empetrum nigrum L. var. hermaphroditum Lange:* Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi in Bull. Murith. 67, 1950, S. 136 [1950]); Unteraargletscher (B. O.) (W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1950, S. 19 [1951]).

1576. *Evonymus europaeus L. var. intermedius Gaudin:* Verbreitung im Puschlav (Gr.) bei: A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 162—163 (1950).

1577. *Evonymus latifolius (L.) Miller:* Linthal (Gl.): südlich des Elektrizitätswerkes am Ufer der Linth, ca. 700 m; Schlucht des Durnagel, ca. 700 m; beides leg. H. Wirz 1950 (50).

1582. *Acer Opalus Miller:* Jura: beim Hof Prinzi, Gem. Himmelried (S.), festgestellt von H. Huber 1948 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 260 [1951]).

1584. *Impatiens parviflora DC.:* Schuttplatz La Rasiga bei Poschiavo (Gr.), leg. A. Becherer 1951, neu für Südbünden (54).

Impatiens glandulifera Royle (I. Roylei Walpers): Baar (Zug), an der Lorze, teilweise massenhaft, leg. W. Merz 1947 (30).

Impatiens Balfourii Hooker f. (I. Mathildae Chiovenda): Bei «Les Grands Bois» an der Straße Le Day—Bretonnières, Gem. Vallorbe (Wdt.), leg. P. Villaret 1951 (48); Charrat (W.), Ausgang des Dorfes Richtung Saxon, leg. R. Closuit 1951 (9); Zug, Brachland, leg. W. Merz 1951 (30).

Rhamnus: Literatur: W. J. Grubof, Monographische Studie der Gattung Rhamnus L. s. l., in Flora et Systematica, Plantae vasculares, Heft 8, Acta Inst. Bot. Komarovii Acad. Scient. U. R. P. S. S., Serie 1, S. 241—423 (1949) (russisch).

Malva crispa L. (M. verticillata L. var. crispa L.): Puschlav (Gr.): in Viano (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 163); ferner Cantone, 1950, und Campocologno 1951, leg. A. Becherer (54).

Hibiscus Trionum L.: Wöschnau bei Schönenwerd (S.), Schuttplatz, leg. H. Bangerter 1950, det. F. Heinis (3).

Abutilon Theophrasti Med. (A. Avicennae Gärtner): Olten-Hammer (S.), Bahnhof, leg. idem 1950, det. idem (3).

1601. *Hypericum humifusum L.:* Wdt.: am Fuß des Jura ziemlich häufig auf dem Gebiet der Gem. St-Livres, Yens, Ballens, Apples, Pampigny, L'Isle, Chavannes-le-Veyron, alles leg. P. Villaret 1951; Dizy (Bois de Fey), leg. A. Maillefer 1943 (48).

1618. *Helianthemum nummularium (L.) Miller ssp. nummularium (L.) Schinz et Keller:* Jurasüdrand: bei Bözingen (B.) gegen das Schützenhaus, 1947; Chassagne bei Biaufond (B.), 1950; beides leg. H. Zoller (52).

1620. *Fumana vulgaris Spach:* Diese Art hat wiederum (wie in der 2. Aufl. der Schinz-Kellerschen Flora) zu heißen: *F. procumbens (Dunal) Gren. et Godron;* vgl. R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 304—305 (1939); N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 240 (1945). (54.) — St. G.: bei Sargans auf der Südseite des Ostgipfels des Schollberges, 865 m, 1950; bei Sevelen auf dem Grat des Geißberges reichlich, ca. 600 m, 1950, und am Südabsturz des Magletsch, einige Pflanzen, 730 m, 1949; alles leg. H. Seitter (41).

1622. *Viola pinnata L.:* Zwischen Ranft und Leiggern, ob Außerberg (W.) (H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 108 [1951]).

1624. *Viola pyrenaica Ramond:* Westseite des Murgtales (St. G.) unter dem Gulmen, 1800 m, an Felsen, wenig außerhalb der Grenze von Glarus, leg. H. Seitter 1950 (41).

1626. *Viola collina Besser:* Im alten Rheinlauf 1,7 km südwestlich vom Zollhaus Diepoldsau (St. G.), einige hundert Exemplare, mehr innerhalb der Landesgrenze, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41).

1627. *Viola hirta* × *pyrenaica* (= V. Pacheri Wiesbaur): Ob Sargans (St. G.) südsüdöstlich der Gonzenspitze dicht an der Gonzenhochwand ein Rasen, 1350 m, leg. K. Albrecht und E. Sulger Büel 1949; bis Ende 1951 bereits die 3. Generation davon in Kultur (41).

1632. *Viola rupestris F. W. Schmidt:* St. G.: südwestlich von Murg am Weg von Unter- nach Oberweißbergen eine südsüdwestexponierte Kolonie bei 1080 m und 4 Exemplare südlich von Oberweißbergen bei 1180 m, beide Male auf Humus über Rötidolomit; im alten Rheinlauf 1,7 km südwestlich vom Zollhaus Diepoldsau im dichten, moosigen, resp. teils sonnigen, weil ausgehauenen, Weiden-Sanddornwald 5 Kolonien, wovon 2 die Grenzsteine schwach überschreiten, alles leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41).

1637. *Viola canina L. em. Rchb.:* «Spreuersack», Gem. Ittenthal (Aarg. Jura), leg. H. Zoller 1948 (52).

1640. *Viola biflora L.:* St. G.: östlich von Sargans seit Jahren in der Ebene am Saarkanal einige Kolonien bei P. 485,6, leg. Karl und Kassian Albrecht 1951, ferner östlich vom Südfuß des Schollberges im Erlengehölz zwischen Saarkanal und Rhein bei 484 m, leg. H. Seitter 1951 (41).

1641. *Viola cenisia L.:* Brienzergrat am Arnifirst, wenige Meter südwärts des Gipfels (Kt. Bern), mit Ranunculus Seguieri, 2200 m, reichlich, seltener in der Schutthalde südöstlich des Gipfels 2150 m (Kt. Obw.), leg. J. Aregger 1951 (1).

1645. *Opuntia humifusa Raf.* (O. vulgaris auct.): W.: bei Branson (vgl. diese Berichte 60, S. 500 [1950]) nachgewiesenermaßen seinerzeit vom Besitzer des über dem Fundort sich befindenden Weinberges, Jean-Jérôme Bolley, aus Bourg-St-Pierre angepflanzt, nach Mitteilung eines Einwohners von Branson an H. P. Fuchs und R. Closuit 1951 (12); T.:

Riazzino (V. Giacomini in Atti dell'Istituto Bot. e del Labor. Crittogam. Pavia, 5. Serie, Bd. 9, S. 177 [1950]).

Opuntia Rafinesquii Engelm.: Bei Branson (W.), mit O. humifusa, leg. R. Closuit 1950 (9), R. Closuit und H. P. Fuchs 1951 (12); hier (wie O. hum.) ursprünglich angepflanzt (12).

1655. *Lythrum Hyssopifolia L.:* «Weid» nördl. Stift Olsberg (Aarg.), spärlich, leg. H. Kunz 1950, damit für den Kt. Aargau wieder gesichert (24).

1657. *Epilobium angustifolium L.:* Grenzgebiet: Stilfser Joch (Ital.), 2757 m, leg. A. Becherer 1950, Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 278 [1951]).

1658. *Epilobium Dodonaei Vill. ssp. rosmarinifolium (Hänke) Schinz et Thell.:* St. G.: genau auf der Landesgrenze 1 Exemplar 300 m südlich vom Zollamt Diepoldsau bei 413 m im alten Rheinlauf auf kahlem Kiesboden, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41); östlich von Sargans auf dem Rheindamm zwischen P. 492 und P. 494, leg. K. Albrecht 1951 (41); *ssp. Fleischeri (Hochst.) Schinz et Thell.:* nördlich von Flums (St. G.) auf dem Weg von Lüsis nach Sennis im Bruch, 1550 m, leg. K. Albrecht 1951, neu für die Alvierkette (41).

1662. *Epilobium montanum* × *roseum* (= E. mutabile Boissier et Reuter): Poschiavo (Gr.), leg. A. Becherer 1949 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 163 [1950]).

1663. *Epilobium collinum Gmelin:* Bergell (Gr.): im untersten Teil der Talschaft häufig (Castasegna-Soglio, Caccior-Soglio), W. Koch 1951 (22).

1663. *Epilobium collinum* × *parviflorum* (= E. Schulzeanum Hausskn.): Grenzgebiet: Südseite des Gr. St. Bernhard (Aosta, Ital.), an der alten Paßstraße nordwestlich oberhalb San Remigio, 1760 m, leg. H. P. Fuchs 1951 (12).

1672. *Epilobium alsinifolium Vill.:* Brusio (Puschlav, Gr.), vor einem Grotto, ca. 730 m, reicher Bestand, mit Alchemilla alpina L. var. saxatilis (Buser) Briq., Poa alpina L. und Festuca rubra L. var. caespitosa Hackel (var. fallax [Thuill.] Hackel), festgestellt 1951 von A. Becherer, Tiefenrekord der Art für die Schweiz (54).

1686. *Sanicula europaea L.:* Tal der Lizerne (W.), nicht selten, bis 1450 m, leg. E. Furrer 1950 (13).

1694. *Anthriscus silvestris (L.) Hoffm.* (Chaerefolium silvestre Schinz et Thell.) *ssp. alpestris (Wimmer et Grab.) Gremli* (ssp. nitida [Wahlenb.] Briq.): Aarg. Jura: Tälchen nördlich der Ranzfluh bei Ober-Erlinsbach, 580 m, leg. H. Zoller 1947 (52); Gl.: Restiberg ob Linthal, ca. 900 m; Alp Vorder-Durnachtal, 1200 m; Ennetlinth (Schopfgruben), 660 m; leg. H. Wirz 1950 (50).

1699. *Molopospermum peloponnesiacum (L.) Koch:* Puschlav (Gr.): auch am Solcone ob Meschino, entdeckt von P. Pedrussio (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 164 [1950]); ferner als dritte Stelle im Puschlav: ob Piana im Sajentotal, ca. 1500 m, leg. L. Caminada 1950 (8).

1708. *Bifora radians M. Bieb.:* Station Maienfeld (Gr.), leg. H. Seitter 1950 (41).

1709. *Conium maculatum L.:* Sommaino (Puschlav, Gr.) (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 164).

1720. *Petroselinum hortense Hoffm.:* Diese Art hat richtig zu heißen: *P. crispum (Miller) Airy-Shaw;* vgl. H. K. Airy-Shaw in Kew Bull. 1938, S. 256—258 (1938) und 1939, S. 168 (1939); R. Mansfeld in Fedde Repert. 46, S. 307 (1939); N. Hylander in Uppsala Univers. Årsskr. 7, S. 248—249 (1945). (54.)

1722. *Cicuta virosa L.:* Bei der Angabe vom Stausee Klingnau (Aarg.) in den letzten «Fortschritten» (diese Berichte 60, S. 501 [1950]) ist als Finder und Gewährsmann Dr. Ch. Simon (Nr. 34) zu lesen.

1723. *Ammi majus L.:* Straßenbord bei der Kirche von Melano-Lenaccio (T.), leg. Ch. Simon 1950 (39); Romanshorn (Th.), Ödland bei der Werfte, leg. H. Hugentobler 1949, det. A. Binz (19).

1734. *Seseli annuum L.:* Nordwestlich von Mels (St. G.) ob Ragnatsch 250 m südwestlich der Stutzköpfe ein größerer Bestand auf Felsbändern bei 600—700 m, 1949, sowie auf P. 571 bei Poli im lichten Föhren-Eichenwald, 1950; beides leg. H. Seitter (41).

1746. *Meum athamanticum Jacq.:* Unter dem Gipfel des Chasseron (Wdt.), an einer Stelle reichlich, Nardetum, leg. H. Zoller 1949 (52).

1753. *Angelica altissima (Miller) Grande* (A. verticillaris L.): 1,7 km südwestlich vom Zollhaus Diepoldsau (St. G.) im alten Rheinlauf bei 414 m auf der schweizerischen Seite ca. 50 Exemplare im dichten Weiden-Sanddornwald, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951; hier fand E. Sulger Büel 1938 erst 1 Exemplar auf noch sonniger, offener Kiesbank (41).

1758. *Peucedanum Cervaria (L.) Lapeyr.:* Valle di Muggio (T.), «Ai Monti», ca. 1100 m, leg. Ch. Simon 1950 (39).

1770. *Laserpitium Siler L.:* Zwischen Brusio und Cavajone (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1948 und 49 (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 165).

1773. *Cornus mas L.:* In Gr. auch im Puschlav: bei Campascio (vgl. A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 165) und Campocologno, am Fuß des linksseitigen Berghanges an der Grenze, leg. A. Becherer 1951 (54).

1779. *Pyrola media Sw.:* St. G.: am Walensee südwestlich von Murg auf Ober Weißbergen, 1170 m, und südwestlich von Bad Ragaz am

Pizolweg unterhalb Muttberg, 1170 m; beides leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951; Flumseralpen 500 m nördlich der Hütten von Fursch, 1820 m, und Richtbühl bei Trübbach, 550 m; beides leg. H. Seitter 1951; alles nach E. Sulger Büel (41).

1784. *Rhododendron ferrugineum L.:* Steigt im Puschlav (Gr.) abwärts bis 550 m bei Campocologno (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 165).

1785. *Loiseleuria procumbens (L.) Desv.:* Beim Stelsersee ob Fajauna (Gr.), 1670 m, leg. P. Müller 1950 (33).

1791. *Vaccinium uliginosum L. var. macrocarpum Drejer:* Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi in Bull. Murith. 67, 1950, S. 136 [1950]).

Erica: Literatur: I. Hansen, Die europäischen Arten der Gattung Erica L., in Englers Bot. Jahrb., Bd. 75, S. 1—81 (1950). (Schweiz und Grenzgebiet mangelhaft berücksichtigt.)

Erica Tetralix L.: Angaben über das Vorkommen im Entlebuch (L.) bei: J. Aregger in Mitt. Nat. Ges. Luzern, Heft 16, S. 63—65 (1950). — Grenzgebiet von Basel: «Hirnimoos» im Kirchspielwald südl. Unter-Ibach (Schwarzwald); Moor und Pflanze entdeckt 1950 von E. Litzelmann; 1951 von dem Genannten die Art in über 800 Stöcken festgestellt; Urwüchsigkeit des Vorkommens ist anzunehmen. (26; vgl. auch E. Litzelmann in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 5, S. 193—194 [1951].)

1796. *Primula Auricula × hirsuta:* Gl.: im Mühlebachtal ob Engi auf Glattmatt, 2100 m, leg. H. Meyer-Streiff 1950, ferner im Krauchtal ob Matt auf Riesetenalp Mittler Stafel, ca. 1870 m, leg. H. Meyer-Streiff und E. Sulger Büel 1950, beide Male auf Verrucano (41); Gr.: am Heinzenberg ob Sculms, 1980 m, leg. R. Sutter 1950 (42).

1797. *Primula viscosa All.:* Rechte Talseite des Val Maroz ob Casaccia (Bergell, Gr.), ca. 1820 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1799. *Primula hirsuta × integrifolia* (= P. Heerii Brügger): Septimerpaß (Gr.), Bergellerseite, 2150 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1800. *Primula integrifolia × viscosa* (= P. Muretiana Moritzi): Lunghinpaß (Gr.), Nordseite, 2470 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1805. *Primula elatior (L.) Hill em. Schreber:* Septimerpaß (Gr.), Bergellerseite, 2070 und 2300 m, Bachufer, leg. W. Koch 1951 (22).

1805. *Primula elatior × vulgaris* (= P. digenea Kerner): Entlebuch (L.) (J. Aregger in Mitt. Nat. Ges. Luzern 16, S. 70 [1950]).

1806. *Primula veris L. em. Hudson ssp. Columnae (Ten.) Maire et Petitmengin:* Bois de l'Hôpital ob Neuenburg (N.), leg. C. Favarger 1951 (11); Grändelfluh ob Trimbach (S.), leg. A. Binz 1948 (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 261 [1951]).

1807. *Douglasia Vitaliana (L.) Pax:* W.: «Galmjini» südl. Seetal ob Hohtenn, sowie Leiggernalp ob Außerberg, leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. auch H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 108 [1951]); T.: Alp

Sevinera im Bavonatal, A. Binz 1906 (E. Thommen in Bull. Soc. Bot. Genève, 2. Serie, Bd. 42/43, 1950-51, S. 5 [Sep. Dez. 1951]).

1823. *Hottonia palustris L.:* Gals (B. M.), Gräben im Moos westnordwestlich der Klostermühle, leg. O. Anklin 1951 (4).

Buddleja Davidii Franchet (B. variabilis Hemsley): W.: La Bâtiaz bei Martigny, seit einigen Jahren, C. Oberson (34); ob Salvan an der neuen Straße nach den Mayens, leg. C. Oberson 1950 (34), W. Wurgler 1951 (51); Gr.: Chur, im Wiesental, Straßenrand, 1949; Ober-Masans, unter Gebüsch auf einem Steinhaufen, 1951; beides leg. P. Müller (33).

1852. *Gentiana punctata* × *purpurea:* Prafleuri, Vallée d'Hérémence (W.), ca. 2350 m, leg. J.-L. Terretaz 1951 (43); Macun (Unterengadin, Gr.), 2640 m, leg. F. Heinis 1944 (16).

1860. *Gentiana orbicularis Schur* (G. Favrati Rittener): St. Gotthard, Alpe di Sorescia (T.), 2400 m, leg. H. Dübi 1950 (10).

1861. *Gentiana brachyphylla Vill.:* Septimerpaß ob Casaccia (Bergell, Gr.), von 2150 m an, leg. W. Koch 1951 (22).

Gentiana Schleicheri (Vaccari) Kunz: W.: Mattmark (Saas), leg. O. Hirschmann 1948 (18); Zwischbergenpaßhöhe, 3200 m, leg. O. Hirschmann 1948, det. H. Kunz (18); Moränen des Zwischbergengletschers (Gemeinalpgletscher), im obersten Teil des Zwischbergentals, mehrfach, leg. H. Merxmüller 1950 (29; vgl. auch W. Lüdi in E. Rübel und W. Lüdi, Ber. Geobot. Forschungsinst. Rübel Zürich 1950, S. 36 [1951]).

1873. *Gentiana campestris L. ssp. eu-campestris Dahl* (ssp. campestris [L.] Schinz et Keller) *var. germanica Frölich:* Vallée des Ponts (N.) zwischen Combe Varin und Martel Dernier; *var. suecica Frölich:* Crêt de la Chaille zwischen Creux du Van und Montagne de Boudry (N.); beides leg. C. Favarger 1951 (11).

1880. *Vinca minor L. f. alba Venanzi:* Wdt.: Tal des Toleure unter der Ruine Gayroux, Gem. Bière, 1951; Creux-aux-Loups, Gem. Ballens, 1950; beides leg. P. Villaret (48).

1885. *Cuscuta Epithymum (L.) Murray:* Auf dem Kreuzgipfel bei St. Antönien (Gr.), 2190 m, leg. P. Müller 1950 (33).

1888. *Cuscuta australis R. Br. var. Cesatiana (Bertol.) Fiori:* Locarno (T.), an der Straße beim Strandbad, leg. Ch. Simon 1950 (39).

Cuscuta pentagona Engelm. (C. arvensis Beyrich): Wdt.: Yverdon und Umgebung, leg. H. Zwicky 1949, det. W. Koch; nach Mitteilung Einheimischer an Herrn Zwicky in Yverdon 1950 nur noch spärlich und 1951 überhaupt nicht mehr aufgetreten (53); Fr.: nach Mitteilung Einheimischer an Herrn Zwicky in der Stadt Freiburg 1951 noch spärlich, dagegen in der Umgebung nicht mehr vorhanden (53); Gr.: Brusio (Puschlav), leg. C. Heusser 1948 (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 166 [1950]).

Polemonium: Literatur: J. F. Davidson, The genus Polemonium [Tournefort] L., in Univ. of California Publ. in Botany, Bd. 23, Nr. 5, S. 209—282 (1950). (Systematik.)

1893. *Cynoglossum officinale L.:* Ob Fajauna (Gr.), 950 m, leg. P. Müller 1951 (33).

1895. *Lappula echinata Gilib.:* 4 km nordwestlich von Mels (St. G.) ob Ragnatsch 300 m westlich vom Hagerbach, 750—800 m, mehrere große Kolonien im Buchenwaldschlag, mit Cynoglossum officinale, Senecio viscosus und Physalis Alkekengi, alle reichlich und wohl durch Wild eingeschleppt, leg. H. Seitter 1950 und Seitter u. E. Sulger Büel 1951 (41).

1896. *Lappula deflexa (Wahlenb.) Garcke:* 2 km südwestlich von Mels (St. G.) auf der linken Seite des Seeztobels bei Blereegg, 750 m, in einem Gufel (Balm), leg. H. Seitter 1950 (41).

1897. *Eritrichium nanum (All.) Schrader:* Felshöcker über dem Septimerweg (Bergell, Gr.), schon bei 2150 m, leg. W. Koch 1951 (22).

1898. *Asperugo procumbens L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 276 [1951]).

1903. *Lycopsis arvensis L.:* Puschlav (Gr.), mehrfach (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 166).

1911. *Myosotis scorpioides L. em. Hill ssp. caespititia (DC.) Baumann:* Am Genfersee neuerdings nicht mehr beobachtet, anscheinend erloschen (54).

1913. *Myosotis micrantha Pallas:* St. G.: Bahnhöfe Sargans, Buchs und St. Margrethen, adventiv, leg. H. Seitter 1950 (41).

1919. *Lithospermum purpureo-coeruleum L.:* Beim Maiensäß Madouc, Tal der Lizerne (W.), 1220 m, Buchenwald, leg. E. Furrer 1951 (13).

1925. *Cerinthe glabra Miller:* Gr.: oberhalb Sculms; Safien-Talkirch, 1790 m; Lavadignas ob Trins, 1680 m; alles leg. R. Sutter 1950 (42).

1933. *Ajuga pyramidalis × reptans* (= A. Hampeana Braun et Vatke): Nordöstlich von Vättis auf dem Calanda (St. G.) 50 m westlich vom Schröter Untersäß eine Kolonie bei 1395 m, leg. E. Sulger Büel 1947. Pollen hochgradig defekt, Samenbildung sehr gering, wobei die folgende Generation sich in der Richtung beider Eltern aufspaltet (41).

1934. *Teucrium Scorodonia L.:* Cadera (Puschlav, Gr.), leg. J. Braun-Blanquet 1941 (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 166).

1935. *Teucrium montanum L.* und 1937. *T. Chamaedrys L.:* Craper Höhe am Stelserberg bei Fajauna (Gr.), 1950 m, leg. P. Müller 1950 (33).

1938. *Teucrium Scordium L.:* Sugiez (Fr.), Gräben bei Le Péage, leg. E. Berger 1951 (4).

1943. *Lavandula Spica L.:* Nördl. Val Pedra, Gem. Rothenbrunnen (Gr.), am neuen Weg, zahlreich, Gartenflüchtling, leg. W. Trepp 1951 (46).

1952. *Prunella laciniata* × *vulgaris* (= P. intermedia Link): Puschlav (Gr.), zwei Stellen, leg. A. Becherer 1948, neu für Graubünden (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 167).

1954. *Prunella grandiflora* × *laciniata* (= P. bicolor Beck): Bei Moiry (Wdt.), bei P. 673, 2, leg. H. Zoller 1950 (52).

1957. *Galeopsis Ladanum L. ssp. latifolia (Hoffm.) Gaudin:* Östl. Coltura (Bergell, Gr.), gegenüber Stampa, 1010 m, Mauerkronen, leg. W. Koch 1951 (22).

1958. *Galeopsis speciosa Miller:* Bei Malans (Gr.), 300 m nördlich der Tardisbrücke am Fuß des Bahndammes reichlich im Gebüsch, 525 m, leg. H. Seitter 1951 (41).

1960. *Galeopsis Tetrahit L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2610 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

1966. *Lamium album L.:* Villars-sur-Glâne (Fr.), leg. L. Layaz 1951 (25).

1984. *Salvia Sclarea L.:* Campocologno (Puschlav, Gr.), Ödland am Poschiavino an der Grenze, leg. A. Becherer 1951 (54).

1987. *Salvia verticillata L.:* An der Bahn bei Rodels-Realta (Gr.), leg. J.-L. Terretaz 1950 (43).

Salvia nemorosa L.: Serrières (N.), Seeufer, leg. P. Horisberger 1949 (11).

1993. *Satureja Calamintha (L.) Scheele ssp. Nepeta (L.) Briq. var. nepetoides (Jordan) Briq.:* Unteres Puschlav (Gr.) mehrfach (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 167 [1950]).

2015. *Mentha niliaca Jacq.* (M. longifolia × rotundifolia): Bei Therwil (Baselland), leg. F. Heinis 1951 (16).

2022. *Nicandra physalodes (L.) Gärtner:* Visp (W.), im Litternaquartier, leg. E. Thommen 1950 (45); bei Elfingen (Aarg.), leg. A. Binz 1950 (5).

2044. *Linaria alpina (L.) Miller f. rosea Ronniger:* Moräne des Claridengletschers (Gl.), ca. 2500 m, leg. H. Wirz 1950 (50).

2045. *Linaria repens (L.) Miller em. Willd.:* Genolier (Wdt.), leg. J.-L. Terretaz 1950 (43); Montana (W.), Ödland gegenüber der Post, leg. H. Zwicky 1951 (53).

2049. *Linaria angustissima (Loisel.) Borbás* (L. italica Trev.): Bahnhof Hohtenn und Maiensäß Laden ob Hohtenn (W.), leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. auch H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 108 [1951]).

2050. *Linaria minor (L.) Desf.:* Pany (Gr.), 1240 m, leg. P. Müller 1950 (33).

Linaria bipartita (Vent.) Willd.: Chur (Gr.), Traubenweg, leg. P. Müller 1949 und 50 (33).

2066. *Veronica Anagallis-aquatica L.:* Straßengraben unter Soglio (Bergell, Gr.), 1070 m, leg. W. Koch 1951 (22).

2066. *Veronica Anagallis-aquatica* × *catenata* (comosa): Grenzgebiet von Basel: Rheinarm oberhalb Istein (Baden), leg. H. Kunz 1951 (24).

Veronica catenata Pennell (V. aquatica Bernh. non S. F. Gray, V. comosa nonnull. auct. rec., vix Richter): Grenzgebiet von Basel: Baden: bei der Brücke südlich des Isteiner Klotzes, spärlich mit V. Anagallis-aquatica L., V. Anagallis-aquatica L. var. anagallidiformis (Bor.) Beck und V. Beccabunga L.; Rheinarm oberhalb Istein, spärlich; unter V. Anagallis-aquatica L.; nordwestl. «Ochsenkopf» bei Kirchen, massenhaft, ohne V. Anagallis-aquatica L.; Weiher bei Neuenburg, spärlich; alles leg. H. Kunz 1951 (24).

2074. *Veronica prostrata L.:* L'Harmont de Vent, Vallée de la Brévine (N.), leg. J. P. Brandt 1951 (11), damit Art für den Neuenb. Jura sichergestellt (vgl. diese Berichte 56, S. 620 [1946]); Bahnhof Sargans (St. G.), adventiv, 1 Exemplar, leg. H. Seitter 1949 (41).

2081. *Veronica arvensis L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

2082. *Veronica verna L.:* W.: Fluhalp ob Zermatt, 2610 m, leg. A. Becherer 1950 (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]); noch höher bei Zermatt: bloße, etwas sandige Stelle in den Rasen auf der Südseite des Gornergrates, westlich von der Felsecke von Gadmen hoch über dem Gornergletscher bei 2720 m, leg. H. Zoller 1951, Höhenrekord für die Alpen (52).

2087. *Veronica persica Poiret* (V. Tournefortii Gmelin) *ssp. Correnziana (E. Lehmann):* St. G.: Äcker östl. Wil, 565 m, 1950; auf Eggen ob Zuzwil, 570 m, 1950; Straßenrand südl. Jakobsruhe Niederuzwil, 570 m, 1951; alles leg. W. Koch (22).

Veronica filiformis Sm.: Fr.: Düdingen, leg. L. Thürler 1950 (25); Aarg.: Aarau, Telli, bei der Schokoladefabrik Frey, am Wegbord im Rasen eine Fläche von mehreren m² überziehend, 1946 und seither immer; Aarau, Telli, am Tellirain in einer Mähwiese in dichten Rasen. 1946 bis 1951, wo die Pflanze durch den Bau einer Straße vernichtet wurde; Aarau, rechtes Aareufer oberhalb Rüchlig, in der Ueberschwemmzone des Ufers, eine kleine Neuansiedlung, 1950; Berghäuser bei Mettau, am Wegrand, in Baumgarten in der Mähwiese, 1951, an drei Stellen kleinere Ansiedlungen; alle diese Angaben: H. Stauffer (40); im Aargau ferner: Killwangen, in Fettmatten, leg. W. Koch 1950 (22); St. G.: Mörschwil und St. Fiden, leg. H. Hugentobler 1950 (19).

2092. *Digitalis grandiflora* (ambigua) × *lutea* (= D. media Roth): Brusio-Cavajone (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1949 (A. Becherer in

Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 168—169 [1950]).

2093. *Digitalis lutea L.:* Felsnischen am alten Saumweg unter Soglio (Bergell, Gr.), ca. 1000 m, leg. W. Koch 1951 (22).

Digitalis purpurea L.: Basler Hard bei Muttenz (Baselland), 2 Exemplare, leg. F. Heinis 1951 (16); Näheres über die Fundstelle ob Alesses bei Dorénaz (W.) (vgl. diese Berichte 60, S. 505 [1950]): C. Oberson in Bull. Cercle vaud. bot. 2, S. 20 (1951).

2094. *Erinus alpinus L.:* Rebmauer an der Straße ca. 1 km nördlich der Ziegelei von Grandson (Wdt.), mehrere Exemplare weißblühend, wohl Gartenflüchtling, leg. H. Zwicky 1950 (53).

2122. *Euphrasia drosocalyx Freyn:* Alp Gutbächi (Gl.), mittlerer Stafel, leg. H. Wirz 1950, neu für Gl. (50).

2123. *Euphrasia salisburgensis Hoppe var. marilaunica (Kerner):* Zwischbergental (W.) unter der Gemeinalp, 1900—2000 m, leg. H. Merxmüller 1950 (29).

2124. *Euphrasia alpina* × *minima* (= E. lepontica Brügger): Unter der Alp Grüm (Puschlav, Gr.), leg. R. Haller 1951 (15).

2125. *Euphrasia Christii Favrat:* Mattmark (Saas, W.), gegen das Nollenhorn, 2200—2300 m, leg. H. Zoller 1950 (52).

2126. *Euphrasia picta Wimmer:* Steht bei A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 239—240 (1951), zu Unrecht unter den Arten, für die schweizerische Fundorte erst nach 1900 veröffentlicht worden sind. Die Art wurde für unser Land (Graubünden, Rigi, Berner Oberland) schon von Rhiner, Abrisse z. Flora d. Schweizerkantone, 3. Serie, S. 15 (1899), angegeben. (54.) — Braunwald-Alp (Gl.), beim Brächfall, 1450 m, und oberer Stafel, 1800 m, leg. H. Wirz 1948 (50).

2126. *Euphrasia picta* × *Rostkoviana* (= E. calvescens Beck): Braunwald-Alp (Gl.), oberer Stafel, 1800 m, leg. H. Wirz 1948, teste W. Koch (50).

2127. *Euphrasia Kerneri Wettst.:* St. G.: südwestlich von Mels auf Vermol bei Poli im Molinietum, 1110 m, mit E. montana und picta; Galgenmaad und Egelsee im Forsteckwald bei Salez; beides leg. H. Seitter 1950 (41).

2128. *Euphrasia versicolor Kerner:* Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi in Bull. Murith. 67, 1950, S. 141 [1950]).

2130. *Euphrasia ericetorum Jordan* (E. stricta Host): Sch.: trockene Wiesen auf dem Randen hinter «Lachenacker» ob Merishausen 1948, Randenhorn 1948, Etzlisloh 1950, alles leg. H. Zoller (52); Etzlisloh auch leg. G. Kummer 1950 (23); St. G.: ob Flums im Schilsthal am Saumweg Weißenberg nach Fursch, 1440 m, reichlich in der Weide, leg. E. Sulger Büel 1951 (41).

2135. *Euphrasia minima* × *salisburgensis* (= E. Jaeggii Wettst.): Zermeiggern-Mattmark (Saas, W.), rechte Talseite, leg. H. Merxmüller 1950 (29).

2137. *Rhinanthus ellipticus Hausskn.:* Baumgartenalp am Kistenpaß (Gl.), 1600 m, leg. H. Wirz 1950 (50).

2144. *Rhinanthus subalpinus (Stern.) Schinz et Thell.:* Durnachtal (Gl.), Hintersulz, 2000 m, leg. H. Wirz 1950 (50).

Rhinanthus Vollmannii (Pöverlein) Becherer: 80 m ob dem Weg von Sax nach Alp Unteralp, Ostseite des Alpsteins (St. G.), 1220 m, auf südostexponierten Kalkfelsgesimsen, reichlich mit Viola pyrenaica, als hoher Standort, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41).

2148. *Rhinanthus stenophyllus (Schur) Druce:* Gl.: Alp Baumgarten, 1520 m; Uelialp, 1060 m; beides leg. H. Wirz 1950 (50).

2151. *Pedicularis rostrato-spicata Crantz:* W.: weiterer Nachweis in der Zermatter Gegend (vgl. diese Berichte 58, S. 164 [1948]): Tufterenalp, leg. W. Merz 1951 (52).

2152. *Pedicularis aspleniifolia Flörke:* Val Triazza ob Scuol/Schuls (Gr.), 1950 m, um 1912 von dem damaligen Schulser Forstverwalter Anton Schwyter gesammelt, von J. Coaz bestimmt, nach Beleg im Herbar der Eidg. Techn. Hochschule Zürich, nach Mitteilung (1. März 1952) von W. Koch (22). Damit ist die Art in einem zweiten Seitental des rechtsseitigen Unterengadins nachgewiesen, und zeitlich fällt diese Feststellung vor die Entdeckung der Art im Val Lischanna durch H. Zwicky 1946 (vgl. diese Berichte 58, S. 164 [1948]).

2156. *Pedicularis silvatica L.:* Feuchte torfige Wiesen im «Spreuersack» bei Ittenthal (Aarg.), 580 m, leg. H. Zoller 1948; sicher einer der ganz wenigen Fundorte im Aargauer Jura, wenn nicht der einzige (52).

Catalpa bignonioides Walter: Die Angabe aus dem Puschlav (Gr.) in diesen Berichten 58, S. 164—165 (1948), bezieht sich auf *C. Bungei C. A. Meyer* (54).

Proboscidea lutea (Lindley) Stapf (Ibicella lutea Van Eseltine): Hallau (Sch.): Weinberg Rütiberg, leg. H. Wanner 1948 und in Erdbeerplantage am «Hochsträßchen» der Konservenfabrik, leg. F. Schlatter 1950; nach F. Tschudi mit Wolldünger der Spinnerei Hefti in Hatzingen (Gl.) in Hallau eingeschleppt (23).

2162. *Lathraea Squamaria L.:* Bei Oppens (Wdt.), Straße nach Bercher, 570 m, leg. R. Ruegger 1951 (48).

2163. *Orobanche ramosa L.:* Über das in den letzten «Fortschritten» (diese Berichte 60, S. 507—508 [1950]) gemeldete Auftreten im Puschlav (Gr.) Näheres bei: A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 169—170 (1950); über die Bekämpfung des Parasiten: H. Thomann, Der Hanf- oder Tabakwürger ... und seine Bekämpfung, in Jahresber. d. Bündner Bauernverbandes usw., 1949, S. 39—50 (1950).

2165. *Orobanche purpurea Jacq. var. bohemica (Čel.) Beck* (Blüten reichlich drüsig-behaart; schmarotzt auf Artemisia campestris): «Schweiz», leg. Schleicher; vgl. G. Beck v. Mannagetta, Monogr. Orob., S. 126 (1890); «Wallis»; vgl. G. Beck v. Mannagetta in Kochs Synopsis, 3. Aufl. von E. Hallier etc., S. 2081 (1903); ob Dorénaz (W.), leg. P. Chenevard 1878, det. Beck, in Herb. Conserv. Bot. Genf; vgl. G. Beck-Mannagetta in «Pflanzenreich», 96. Heft (IV. 261), S. 111 (1930). (54; auf die Stelle in Kochs Synopsis hat mich Prof. E. Schmid [37] aufmerksam gemacht.)

2166. *Orobanche gracilis Sm.:* Campascio (Puschlav, Gr.), auf Cytisus nigricans, leg. E. Müller 1948, A. Becherer 1949 (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 170).

2168. *Orobanche Hederae Duby:* Südwestl. Roche (Wdt.), am Fuße der Felsen, leg. H. Zwicky 1950 (53).

2169. *Orobanche lutea Baumg.:* Suvigliana bei Lugano (T.), leg. A. Suter 1951, neu fürs Tessin (37).

2172. *Orobanche alsatica Kirschl.:* La Bâtiaz bei Martigny (W.), auf Peucedanum Cervaria, leg. C. Favarger, H. Kunz, E. Mayor und R. Söllner 1950, neu für W. (11, 24).

2173. *Orobanche flava H. Martius:* Albulaschlucht unterhalb des Bergünersteins (Gr.), an der Albula wenig unterhalb des Waldweges, der von der Albulastraße auf die linke Talseite, nach Urmina, führt, auf Petasites paradoxus, leg. W. Trepp 1951 (46).

2174. *Orobanche lucorum A. Br.:* 1,4 km nordnordwestlich vom Bahnhof Ragaz (St. G.) in einem Auenwaldstreifen der Rheinau bei 502 m unter einem alten Berberitzenstrauch ca. 20 dürre Exemplare, leg. H. Seitter am 23. März 1950 und im Juni 1950 blühend, neu für St. G. (41).

2176. *Orobanche alba Stephan:* Campascio (Puschlav, Gr.), leg. E. Müller 1948 (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 170).

2177. *Orobanche reticulata Wallr.:* W.: zwischen L'Ourtie und Vaisevey (Trientgletscher), 1700 m, 1947; Eingang des Val d'Emaney, 1500 m, 1951; beide Male auf Carduus defloratus, leg. C. Favarger (11).

2180. *Orobanche loricata Rchb.:* Poschiavo (Gr.), Steinbruch beim Spital, 1 Exemplar, leg. R. Haller 1951, neu für Gr. (15).

2183. *Pinguicula vulgaris L. ssp. leptoceras (Rchb.) Schinz et Keller:* Val Maroz ob Casaccia (Bergell, Gr.), 1750 m, leg. W. Koch 1951 (22).

2188. *Utricularia Bremii Heer:* Grenzgebiet: Varese (Ital.), Sumpf beim Lago di Biandronno und Torfstichgraben bei Cassinetta am Südufer des Lago di Varese, leg. Ch. Simon und E. Berger 1950 (39).

2196. *Plantago major L.:* Munt della Bes-cha (Ofengebiet, Gr.), bis 2550 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951 (49); Grenzgebiet: Stilfser Joch (Ital.), 2757 m, leg. A. Becherer 1950, Höhenrekord der Art für die Alpen (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 278 [1951]).

Plantago intermedia Gilib. (P. pauciflora Gilib.?): Acker bei der Station Rodels-Realta (Gr.), leg. E. Müller 1951 (32).

2197. *Plantago lanceolata L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2582 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

2202. *Littorella uniflora (L.) Ascherson:* Verbreitung am Genfersee: P. Villaret in Bull. Cercle vaud. bot. 2, S. 29—31 (1951). Besonders bemerkenswert sind zwei neuerdings festgestellte waadtländische Fundorte am oberen Seeende: Gem. Noville: zwischen der Rhone und dem alten Rhonelauf und zwischen diesem und dem Grand Canal, leg. P. Villaret 1950 resp. 51 (P. Villaret [48] und l. c., S. 30).

2205. *Asperula taurina L.:* Ahornwald nördlich ob der Sustenstraße zwischen Fuhren und Gadmen (B. O.), ca. 1250 m, leg. H. Zoller 1943, weit abgelegener und hoher Standort (52).

2206. *Asperula cynanchica L. ssp. eu-cynanchica Béguinot:* Craper Höhe am Stelserberg bei Fajauna (Gr.), 1590 m, leg. P. Müller 1950 (33).

2208. *Asperula glauca (L.) Besser:* Rhonedamm zwischen Riddes und Bieudron (W.), leg. C. Oberson 1950 (34).

2209. *Asperula odorata L.:* Tal der Lizerne (W.), nicht selten bis 1550 m, leg. E. Furrer 1950 (13).

2215. *Galium Aparine L. ssp. spurium (L.) Hartman:* Grenzgebiet: Brachacker im «Langenhag» bei Welschingen (Hegau), leg. H. Kunz 1951 (24).

2222. *Galium Mollugo ssp. corrudifolium* × *verum:* Steilhang unter Caccior gegen Castelmur (Bergell, Gr.), 870 m, Trockenwiese, leg. W. Koch 1951 (22).

2228. *Galium rotundifolium L.:* Westlich der Ijollialp (W.), 1780 m, leg. H. Zwicky 1950 (53; vgl. H. Zwicky in Bull. Murith. 68, 1951, S. 108 [1951]).

Lonicera japonica Thunb.: Auf die im Tessin eingebürgerte Art beziehen sich anscheinend die Angaben von *L. Periclymenum* in Chenevards Katalog der Tessiner Flora (1910) (E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 62 [1950]).

2246. *Kentranthus ruber (L.) DC.:* Oberwil (Zug), Mauer an der Straße nach Walchwil, 2 Exemplare, leg. W. Merz 1951 (30); *fl. albo:* Arogno (T.) (V. Giacomini in Atti dell'Istituto Bot. e del Labor. Crittogam. Pavia, 5. Serie, Bd. 9, S. 182 [1950]).

Valeriana: Literatur: A. Maillefer, Valeriana montana, V. tripteris et V. rotundifolia, in Verh. Schweiz. Nat. Ges., 129. Jahresvers. Lausanne 1949, S. 157 (erschienen Juni 1950).

2260. *Valerianella eriocarpa Desv.:* Grenzgebiet von Basel: Acker südwestl. Efringen (Baden), leg. H. Kunz 1951 (24).

2297. *Campanula barbata L.:* Dr. O. Hirschmann (18) schlägt auf Grund eingehender Untersuchungen im Saastal (W.) folgende systematische Gliederung der Art vor:

I. Ssp. *eu-barbata* Hirschmann, ssp. nova (C. barbata L. s. str.; floribus pendulis, Blüten hängend); häufig weißblütig.

1. var. *genuina* Hirschmann, var. nova (floribus compluribus, mehrblütig)

   a) subvar. *communis* Hirschmann, subvar. nova (C. barbata var. cernua Vaccari 1911; caule simplice, Schaft einfach)

   b) subvar. *ramosissima* (Chenev.) (C. barb. f. ramosissima Chenev. 1904, C. barb. var. ramosa Vaccari 1911) (Schaft verzweigt) (beide Subvarietäten in Saas).

2. var. *pusilla* (Gaudin) (C. barb. var. pusilla Gaudin 1828, C. barb. var. uniflora A. DC. 1830, C. barb. var. pusilla subf. erecta Vaccari 1911; 1 blütig) (in Saas nicht nur als niedrige Hochgebirgspflanze, sondern auch üppig, groß, bis 20 cm).

II. Ssp. *stricto-pedunculata* (Rchb.) Hirschmann, ssp. nova (C. stricto-pedunculata E. Thomas, nomen, ex Rchb. 1858—59; C. barbata var. stricto-pedunculata Rchb. 1858—59, Ducommun et auct.; floribus erectis, Blüten aufrecht); in Saas ganz allgemein nicht weißlich-blau, wie bei der ssp. eu-barbata, sondern dunkler, mehr lila, bis gegen rötlich-violett, die Außenseite oft etwas grünlich; weißblütig in Saas bisher noch nicht beobachtet; Blüten weniger bärtig als beim Typus; Blüten häufig durchwachsen (bei ssp. eu-barbata kaum vorkommend).

1. var. *normalis* Hirschmann, var. nova (floribus compluribus, mehrblütig).

   a) subvar. *legitima* Hirschmann, subvar. nova (caule simplice, Schaft einfach)

   b) subvar. *ramigera* Hirschmann, subvar. nova (caule ramoso, Schaft verzweigt)

   c) subvar. *parviflora* Hirschmann, subvar. nova (floris minoribus quam in subvar. *a* et *b*, Blüten kleiner als bei den zwei vorstehenden Subvarietäten) (alle drei Subvarietäten in Saas).

2. var. *monanthos* Hirschmann, var. nova (C. barb. var. pusilla subf. erecta Vaccari 1911; flore uno, 1 blütig) (in Saas).

2310. *Campanula cenisia L.:* Moräne des Basodinogletschers (T.), Ostseite, leg. Prof. O. Panzera 1950 (10); Kistenpaß (Gl.), Fuß des Nüschenstockes und des Rüchi, 2500—2800 m, leg. H. Wirz 1941 (50).

2312. *Campanula rhomboidalis L.:* Les Ponts-de-Martel (N.), leg. C. Favarger 1951 (11).

2318. *Legousia hybrida (L.) Delarbre:* Bei Thayngen (Sch.) 1951 wiedergefunden am Silberberg, Roggenacker, leg. G. Kummer (23).

Callistephus chinensis (L.) Nees: Bei Cugy (Fr.), in großer Menge auf einem Feld zwischen «Champ Jordan» und «vers les Fourches», an der Waadtländer Grenze, leg. P. Villaret 1951 (48).

2330. *Aster Linosyris (L.) Bernh.:* St. G.: südwestlich von Sevelen auf dem Grat Crestalta, 900 m, leg. H. Seitter 1950; nördlich von Sargans am Gonzen auf dem Nauskopf eine große Kolonie, 1033 m, leg. K. Albrecht 1951; beides nach E. Sulger Büel (41).

2332. *Aster Amellus L.:* Gr.: Versam, bei den «Häusern», leg. R. Sutter 1950 (42); in Südbünden auch im Puschlav: Campocologno, Felshang auf der rechten Talseite ob der oberen Brücke, spärlich, leg. A. Becherer 1948 (vgl. A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 171 [1950]) sowie in Menge im südlichsten Teil der Roscellina, abwärts bis gegen den Poschiavino, leg. A. Becherer 1951 (54).

2335. *Aster Tradescantii L.:* Luterbach (S.), an der Emme, leg. M. Brosi 1950 (7).

2336. *Erigeron annuus (L.) Pers.* (vgl. diese Berichte 41, 2, S. 329 [1932]): Frauenfeld (Th.), bei der Rohrerbrücke und Thurdamm, leg. H. Hugentobler 1951, teste W. Koch (19); in St. G. sich weiter ausbreitend, jetzt auch im st. gallischen Rheintal 750 m ostnordöstlich der Station Salez-Sennwald im Streueriet, 438 m, 1950, ferner in Frümsen eine Kolonie auf der Straßenmauer, 449 m, 1951 und 800 m westlich der Station Sevelen, 459 m, 1951; alles leg. H. Seitter, teste W. Koch (41).

Erigeron strigosus Mühlenb. (E. ramosus [Walter] B. St. P.): Puschlav (Gr.): zwei Stellen bei A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 171; eine dritte: beim Bahnhof Poschiavo, leg. A. Becherer 1951 (54).

2338. *Erigeron acer L. ssp. politus (Fries):* Alluvion der Maira bei Casaccia (Bergell, Gr.), 1450 m, leg. W. Koch 1951 (22).

2343. *Erigeron Gaudini Brügger* (E. Schleicheri Gremli non Moritzi, E. glandulosus Schinz et Thell. non Hegetschw.): Grenzgebiet von Basel: Feldberg (Baden), leg. W. Drescher 1950, testibus J. Braun-Blanquet et H. Merxmüller, neu für Baden (E. Oberdorfer in Mitt. d. Bad. Landesver. f. Naturkunde usw., N. F., Bd. 5, S. 190 [1951]).

2344. *Erigeron Karvinskianus DC. var. mucronatus (DC.) Ascherson:* Vevey (Wdt.), bei «La Crottaz», alte Mauer, leg. P. Villaret 1951 (48).

2346. *Filago germanica (L.) Hudson ssp. germanica (L.) Fiori:* Puschlav (Gr.): mehrere neue Stellen bei A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 171—172; *ssp. spathulata (J. et C. Presl) Ball:* ist für das Puschlav und Graubünden zu streichen (A. Becherer, ibidem).

2351. *Antennaria carpathica (Wahlenb.) R. Br.:* Septimerweg (Gr.), Bergellerseite von 2150 m an, leg. W. Koch 1951 (22).

2361. *Inula helvetica Weber:* Marais de la Muraz (Monneaux), Gem. Pampigny (Wdt.), leg. A. Maillefer und P. Villaret 1950 (48); St. Petersinsel im Bielersee (B. M.), leg. M. Brosi 1950 (7).

2361. *Inula helvetica × salicina* (= I. semiamplexicaulis Reuter): Cudrefin (Wdt.), le Chablais, an einem von der Straße Cudrefin—La

Sauge gegen den Neuenburgersee abzweigenden Weg, leg. E. Berger 1951 (4).

2362. *Inula hirta* × *spiraeifolia* (= I. adriatica Beck): Zwischen Castagnola und Gandria (T.), leg. H. Merxmüller 1950 (29).

2364. *Inula spiraeifolia L.:* Ob Meride (T.), leg. H. Merxmüller 1950 (29).

2368. *Carpesium cernuum L.:* Halbwegs zwischen Flums und Mels (St. G.) 200 m nördlich der Kapelle von Halbmil, 480 m, ca. 30 Exemplare am steinigen Waldrand, leg. K. Albrecht und H. Seitter 1951 (41); Bergell (Gr.): Ruvnacc, Gem. Soglio, an der Straße gegen Promontogno, im Linden-Eichenmischwald, ca. 780 m, und am Fußweg von Castasegna nach Castlacc im Gebüsch, leg. W. Trepp 1951 (46).

Ambrosia elatior L. (A. artemisiifolia auct. eur.): An der Straße Allaman—Aubonne (Wdt.), Rand einer Wiese, über 100 Stück, leg. R. Closuit 1951 (9); Bahnhof Wildegg (Aarg.), leg. H. Bangerter 1950, det. F. Heinis (3).

Ambrosia trifida L.: Th.: Frauenfeld, Ochsenfurt, mehrfach; Romanshorn, hinter der Werfte, einzeln; beides leg. H. Hugentobler 1951, teste W. Koch (19).

Bidens connata Mühlenb. var. fallax (Warnstorf) Sherff (B. decipiens Warnstorf): Grenzgebiet von Basel: Rhein beim Kraftwerk Riburg-Schwörstadt (Baden) (A. Binz in Verh. Nat. Ges. Basel 62, S. 264 [1951]).

Bidens bipinnata L.: Bürglen (Th.), Schutt der Kammgarnspinnerei, leg. H. Hugentobler 1950, det. P. Aellen (19).

2374. *Galinsoga parviflora Cav.:* Bahnhof Schüpfheim (L.), leg. J. Aregger 1950 und 51 (1); Mattwil (Th.), Straßenrand, leg. P. Müller 1951 (33); Verbreitung im Puschlav (Gr.): A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 172—173 (1950).

Galinsoga quadriradiata Ruiz et Pavon ssp. hispida (DC.) Thell. (G. aristulata Bicknell, G. ciliata [Raf.] Blake): W.: Le Tretien (Trienttal), im Dorf, leg. W. Wurgler 1951; nach C. Oberson (mündlich an 51) von diesem hier schon seit einiger Zeit beobachtet (51); Les Marécottes ob Salvan, bei der Kirche, leg. D. Coquoz 1951 (mündlich an 51); Martigny, in Gärten; Visp, in Gärten; beides leg. H. Zwicky 1951 (53); Albinen, 1260 m, am Südende des Dorfes, leg. J.-L. Terretaz 1950 (43); B. O.: Heiligenschwendi, 1140 m, leg. H. Zwicky 1951 (53); Z.: Bahnhof Zürich-Stadelhofen, leg. W. Koch 1950 (22); Dachsen, Komposthaufen bei den Mättliwiesen, leg. W. Koch, G. Kummer und H. Kunz 1950 (22); L.: Flühli, Waldrain, 1950; Bahnhof Entlebuch, 1951; beides leg. J. Aregger (1); Gl.: Linthal, bei der Linthbrücke, leg. H. Wirz 1951 (50); Gr.: Puschlav: bei S. Antonio, leg. A. Becherer 1948 (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 173); ferner Poschiavo, 1950 und 51 an sieben Stellen im Borgo beobachtet (Wegränder, Rasenplätze, Gartenland,

meist mit G. parviflora), außerdem zwischen Poschiavo und Resena, 1951, und ob S. Pietro, 1951, alles leg. A. Becherer (54).

2380. *Achillea nana L.:* Fuß des Nüschenstockes (Kistenpaß, Gl.), ca. 2500 m, leg. H. Wirz 1951 (50); westlich vom Weißtannental (St. G.) auf dem Augstkamm, 2300 m, leg. K. Albrecht 1951, und auf der Südseite des Weißgandstöcklis, 2350 m, leg. H. Seitter 1951, beide Male auf Verrucano (41); an der Maira bei Casaccia (Bergell, Gr.), 1450 m, herabgeschwemmt, mit A. Erba-rotta ssp. moschata, leg. W. Koch 1951 (22).

2387. *Matricaria matricarioides (Less.) Porter* (M. suaveolens [Pursh] Buchenau): Damm des Lucendrosees (St. Gotthard, T.), 2020 m, leg. L. Fenaroli 1948 (E. Thommen und H. Dübi in Boll. Soc. Tic. Sc. nat. 44, 1949, S. 63 [1950]); Gr.: beim Stelserhof ob Fajauna, Straßenrand, leg. P. Müller 1950 (33); im Puschlav aufwärts bis zum Zollhaus La Motta, 2054 m, leg. A. Becherer 1951 (54).

Chrysanthemum cinerariifolium (Trev.) Vis.: Vétroz (W.), aus früherer Kultur stammend, leg. J.-L. Terretaz 1950 (43).

Artemisia: Literatur: V. Giacomini e S. Pignatti, Saggio preliminare sulle Artemisie del Gruppo «Genipi», in Atti Istit. Bot. Univ. Pavia, Lab. Crittog., Ser. 5, Bd. 6, S. 225—274 (1950). (Auch erschienen in: Archivio Bot., Bd. 26, S. 85—99 und 150—185 [1950].)

2399. *Artemisia laxa (Lam.) Fritsch var. pedunculata Giacomini et Pignatti:* Wallis, Graubünden (Giacomini und Pignatti l. c., S. 250).

2402. *Artemisia Absinthium L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2582 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

Artemisia Verlotorum Lamotte (A. vulgaris L. ssp. Verlotorum Bonnier = ssp. selengensis Thell.): Verbreitung im Kt. Waadt: W. Wurgler in Bull. Cercle vaud. bot. 1, S. 14 (1950); 2, S. 8 (1951); W.: Siders, Schloß Pradegg, leg. W. Wurgler 1949 (51); Saxon, «Les Iles», leg. Ch. Terrier 1950 (44); N.: Neuenburg, Maladière, 1948, und Colombier, 1951, leg. Dr. E. Mayor (11); B. M.: Konolfingen-Stalden und Riggisberg, leg. H. Zwicky 1950 (53); S.: Aeschi, bei der Post, leg. H. Zwicky 1950 (53); Zug: Walchwil, Bahnhof und Ort, 1948—51; Zug, 1950; Baar, 1951; Unterägeri, 1951; alles leg. W. Merz (30); Zug ferner: zwischen Mitten- und Oberägeri, leg. E. Sulger Büel 1951 (41).

Artemisia biennis Willd.: Romanshorn (Th.), adventiv, sich ausbreitend, leg. H. Hugentobler 1949 und 50, teste W. Koch (19).

2421. *Senecio spathulifolius (Gmelin) Griesselich:* Marais de Monneaux, Gem. Montricher (Wdt.), leg. P. Villaret 1950 (48).

2423. *Senecio capitatus (Wahlenb.) Steudel:* Südsüdwestlich von Flums (St. G.) auf der vorderen Guscha ob dem Hüttlein bis auf den Kamm reichlich von 2100—2198 m, leg. K. Albrecht 1951 (41).

2427. *Senecio vulgaris L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

2428. *Senecio viscosus L.:* Altnau (Th.), an neu angelegten Feldwegen bei der Station in Menge, leg. P. Müller 1951; auf dem Bahnkörper schon in den Dreißiger Jahren beobachtet (33); Cresta im Avers (Gr.), am Weg nach Pürt, 1960 m, leg. P. Müller 1951 (33).

2434. *Senecio aquaticus Hudson:* Grabserberg (St. G.) westlich von Lehn, 830 m, reichlich in und am Straßengraben, leg. E. Sulger Büel 1951 (Exk. St. Gall. Nat. Ges.) (41).

Senecio vernalis L.: Islikon (Th.), Bahnareal, reichlich, leg. H. Hugentobler 1951 (19).

2439. *Calendula arvensis L.:* Reben bei Belmont-sur-Lausanne gegen La Conversion (Wdt.), ziemlich verbreitet, beobachtet erstmals April 1950, gesammelt Dezember 1951, W. Wurgler, neu für den Kt. Waadt (51).

2444. *Carlina vulgaris L. var. leptophylla Griesselich* (var. stenophylla Rota): Vorder-Durnachalp (Gl.), 1500 m, leg. H. Wirz 1950 (50).

Arctium: Literatur: J. Arènes, Monographie du genre Arctium L., in Bull. Jard. Bot. Etat Bruxelles 20, S. 67—156 (1950). (Systematik; A. pubens und nemorosum werden als Unterarten zu A. minus gestellt.)

2447. *Arctium pubens Babington:* Frümsen (St. G.), auf begrastem Vorplatz, eine Kolonie, 449 m, leg. H. Seitter und E. Sulger Büel 1951 (41).

2449. *Arctium tomentosum Miller:* Ufer der Areuse zwischen Fleurier und Môtiers (N.), leg. Dr. E. Mayor 1950 (11).

2452. *Carduus pycnocephalus L.:* Serrières (N.), Schutt am Ufer des Neuenburgersees, leg. Dr. E. Mayor 1943 und wieder und in größerer Ausdehnung 1951 (11).

2454. *Carduus nutans L. ssp. platylepis (Rchb. et Sauter) Gugler:* Roscellina ob Campocologno (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1951, die Art und Unterart neu fürs Puschlav (54).

2455. *Carduus defloratus L.:* Landquart (Gr.), Wuhr an der Landquart, 540 m, leg. P. Müller 1951 (33).

2457. *Carduus Personata (L.) Jacq.:* Th.: Auenwald der Thur bei Bürglen (viel), Pfyn (einzeln), Frauenfeld (mehrfach), leg. H. Hugentobler 1951 (19).

2464. *Cirsium acaule (L.) Scop.:* Ob Zermatt (W.) bis 2550 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

2467. *Cirsium Erisithales × palustre* (= C. Huteri Hausm.): Mte. Generoso (T.), leg. H. Merxmüller 1950 (29).

2470. *Silybum Marianum (L.) Gärtner:* Salvan (W.), in einem Feld, leg. C. Oberson 1950 (34).

2473. *Centaurea Rhapontica L. ssp. scariosa (Lam.) Gugler:* W.: Col des Ecandies (ob Trient), leg. C. Favarger 1947 (11); Prafleuri (Hérémence), ca. 2350 m, leg. J.-L. Terretaz 1951 (43); Gr.: Heuberge ob Safien-Talkirch, 2000 m, leg. R. Sutter 1950 (42).

2475. *Centaurea Jacea L. ssp. Jacea (L.) Gremli* (ssp. eu-Jacea Gugler): Bahnhof Poschiavo (Gr.), leg. A. Becherer 1948; *ssp. angustifolia (Schrank) Gremli:* Bahnhof Cavaglia (Puschlav, Gr.), leg. A. Becherer 1949; *ssp. Gaudini (Boiss. et Reuter) Gremli* (ssp. bracteata [Scop.] Hayek): im Puschlav (Gr.) außer an den in diesen Berichten früher genannten Stellen sonst mehrfach; auf diese Sippe bezieht sich zweifellos die Angabe von C. leucolepis DC. (C. alba L.) bei Brockmann-Jerosch (Fl. Puschlav, 1907). Alles nach: A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 174 (1950).

2476. *Centaurea nigrescens Willd.* (C. dubia Suter): Puschlav (Gr.): ergänzende Angaben zur Flora von Brockmann-Jerosch (1907) bei A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 174; dazu: 1950 und 51 um die Ortschaft Poschiavo auf Wiesen an drei Stellen beobachtet, leg. A. Becherer (54).

2486. *Centaurea Stoebe L. ssp. rhenana (Boreau) Schinz et Thell.:* Campocologno (Puschlav, Gr.), adventiv, 1949 (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 174).

2488. *Centaurea solstitialis L. ssp. eu-solstitialis Gugler:* Wdt.: Grandcour, leg. L. Layaz 1950 (25); St-Saphorin (Lavaux), an der Kantonsstraße, leg. W. Wurgler 1951 (51); Fr.: Düdingen, leg. L. Layaz 1950 (25).

2495. *Aposeris foetida (L.) Less.:* Literatur: A. Menzi-Biland, Vorläufige Mitteilung über die Verbreitung von Aposeris foetida (L.) Less. im Prätigau (Graubünden) (Schluß), in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 178—200 (1950). (Nachträge zu der in den letzten «Fortschritten» zitierten Arbeit des Verfassers.) — Gr.: im Tal von Valzeina (vgl. Menzi-Biland l. c., S. 189—190) 1951 gesucht und wiederaufgefunden von H. Seitter: ziemlich reicher Standort, 1080 m, Nord-Exposition, in Fichtenwald und in Weide, kontrolliert 1951 von A. Menzi (28). — Gl.: auf Braunwald, angepflanzt (Menzi-Biland l. c., S. 196).

2500. *Hypochoeris maculata L.:* Van d'En-Bas ob Salvan (W.), leg. C. Favarger 1948 (11).

2501. *Leontodon autumnalis L.:* Ob Zermatt (W.) bis 2616 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

2506. *Leontodon incanus (L.) Schrank:* St. G.: bei Kobelwald am Schörggisknorren, 540 m, auf Flyschfelsen; ferner bei Lienz-Rüthi, 550 m westsüdwestlich von Stocken, 800 m, an Kalkfelsen; beides leg. H. Seitter 1951, neu für das st. gallische Rheintal (41).

2509. *Picris echioides L.:* Zug, Brachland beim Schlachthof, leg. W. Merz 1951 (30).

2510. *Tragopogon pratensis L:.* Ob Zermatt (W.) bis 2565 m (A. Becherer in diesen Berichten 61, S. 277 [1951]).

2511. *Tragopogon dubius Scop. ssp. major (Jacq.):* N.: Stadt Neuenburg, zwei Stellen, leg. C. Favarger 1948 und 49 (11); Hafen von Hauterive, leg. Dr. E. Mayor 1950 (11); Gr.: Puschlav, zwei Stellen (A. Becherer in Jahresber. Graub. cit., S. 175).

Lagoseris sancta (L.) K. Maly ssp. nemausensis (Gouan) Thell. (Crepis sancta ssp. nemausensis Babcock): Im Kt. Genf 1950—51 an 22 Stellen als Unkraut in Luzernefeldern (oder in unmittelbarer Nähe solcher), an 2 weiteren Stellen auf Ödland nachgewiesen. Dagegen als Rebunkraut bisher in Genf noch nicht festgestellt (die Art ist ein häufiges Rebunkraut in gewissen Teilen der Genf benachbarten französischen Departemente Ain und Savoyen; der Schweizer Grenze zunächst zwischen Fort de l'Ecluse und Bellegarde). (A. Becherer in Verh. Nat. Ges. Basel, Bd. 62, S. 83—90 [1951]). — Wallis: Ödland beim Bahnhof Siders, ein Exemplar, leg. A. Becherer 14. Mai 1951 (54). — Neuenburg: Bahnhof Neuenburg, nahe beim Zollgebäude, Geleise, ca. 20 Stück, leg. C. Favarger 26. Mai 1951 (11). — Aargau: Aarau, Exerzierplatz Schachen, in verlassenen Kulturen, ziemlich reichlich, leg. C. Favarger 7. Mai 1951 (11). — Grenzgebiet von Basel: Elsaß: zwischen Rixheim und Habsheim, Rasen an der Landstraße, leg. V. Rastetter 1950 und 51 (20); zwischen Neudorf und Rosenau, östlich der Schleuse des Hüninger Kanals, in Luzerne, ziemlich zahlreich, leg. E. Thommen 3. Mai 1951 (45).

2519. *Taraxacum palustre (Lyons) Symons* s. l. (T. officinale Weber; vgl. diese Berichte 58, S. 170 [1948]): Neue Kleinarten aus der Schweiz bei: G. E. Haglund in diesen Berichten 60, S. 231—243 (1950). — *Ssp. alpinum (Hoppe) Breistr.:* Diese Unterart muß einen andern Namen erhalten, da der Name, auf dem diese Kombination begründet ist: *Leontodon alpinus Hoppe* 1821, wegen der Existenz älterer Homonyme nicht gültig ist und nicht weiter verwendet werden kann. Ich schlage als neuen Namen vor: *ssp. Hegetschweileri Becherer,* nomen nov.; Synonymie: Tarax. vulgare ssp. alpinum Arc. 1882; T. officinale ssp. erectum Schinz et Keller 1905; T. officinale ssp. alpinum Chenev. et J. Braun 1907, Chenev. 1910; T. palustre ssp. alpinum Breistr. 1947; T. officinale var. alpinum Koch 1837; T. alpinum Hegetschw. 1840; Leontodon alpinus Hoppe 1821 [non L. alpinus (alpinum) Jacq. 1773 qui = L. pyrenaicus Gouan, fide Fiori; nec L. alpinus (alpinum) Vill. 1779 qui = ? L. incanus (L.) Schrank; nec L. alpinus Steven 1813 qui = L. Stevenii (Sprengel) DC.]; weitere Synonyme bei Handel-Mazzetti, Mon. Gatt. Taraxacum, S. 95—96 (1907). (54.) — *Ssp. Hegetschweileri Becherer* (ssp. alpinum [Hoppe] Breistr.) *var. glabrum (DC.):* Grat zwischen Val Muragl und Val Champagna (Oberengadin, Gr.), leg. C. Favarger 1950 (11). — *Ssp. Schroeterianum (Handel-Mazzetti) Breistr.:* Aletschwald-Reservat (W.) (W. Lüdi in Bull. Murith. 67, 1950, S. 135 [1950]).

2521. *Cicerbita Plumieri (L.) Kirschl.:* Zwischen Les Granges (ob Salvan, W.) und Cocorier, leg. C. Favarger 1948 (11).

2532. *Lactuca viminea (L.) J. et C. Presl:* Vollèges (W.), 1080 m, leg. J.-L. Terretaz 1950 (43).

2534. *Crepis praemorsa (L.) Tausch:* Sculms (Safiental, Gr.), 1200 und 1280 m, leg. R. Sutter 1951 (42); *var. glabrescens Vollm.:* Sch.: zwischen «Winkelacker» und Hägliloh bei Hemmenthal, ferner «Himmelreichhau» auf dem Kornberg bei Löhningen, leg. H. Kunz 1950, an beiden Orten mit dem Typus (24).

2536. *Crepis pygmaea L.:* Südwesthang des Munt delle Bes-cha (Ofengebiet, Gr.), 2470 m, leg. J. Braun-Blanquet 1951, neu für das Gebirge nördlich der Ofenpaßfurche (49).

2543. *Crepis foetida L.:* Puschlav (Gr.): Roscellina, leg. J. Braun-Blanquet 1941, neu für Gr. (A. Becherer in Jahresber. Nat. Ges. Graub., Bd. 82, 1948/49 und 1949/50, S. 175 [1950]); zweite Fundstelle: Campocologno, beim neuen Kraftwerk, leg. A. Becherer 1951 (54).

2544. *Crepis setosa Haller f.:* Romanshorn (Th.), hinter der Werfte, leg. H. Hugentobler 1950, det. A. Binz (19).

Hieracium viscosum A.-T. (H. prenanthoides < amplexicaule): Platten am Weg vom Zmuttbach nach «Zum See», ob Zermatt (W.), leg. W. Merz 1951 (52).